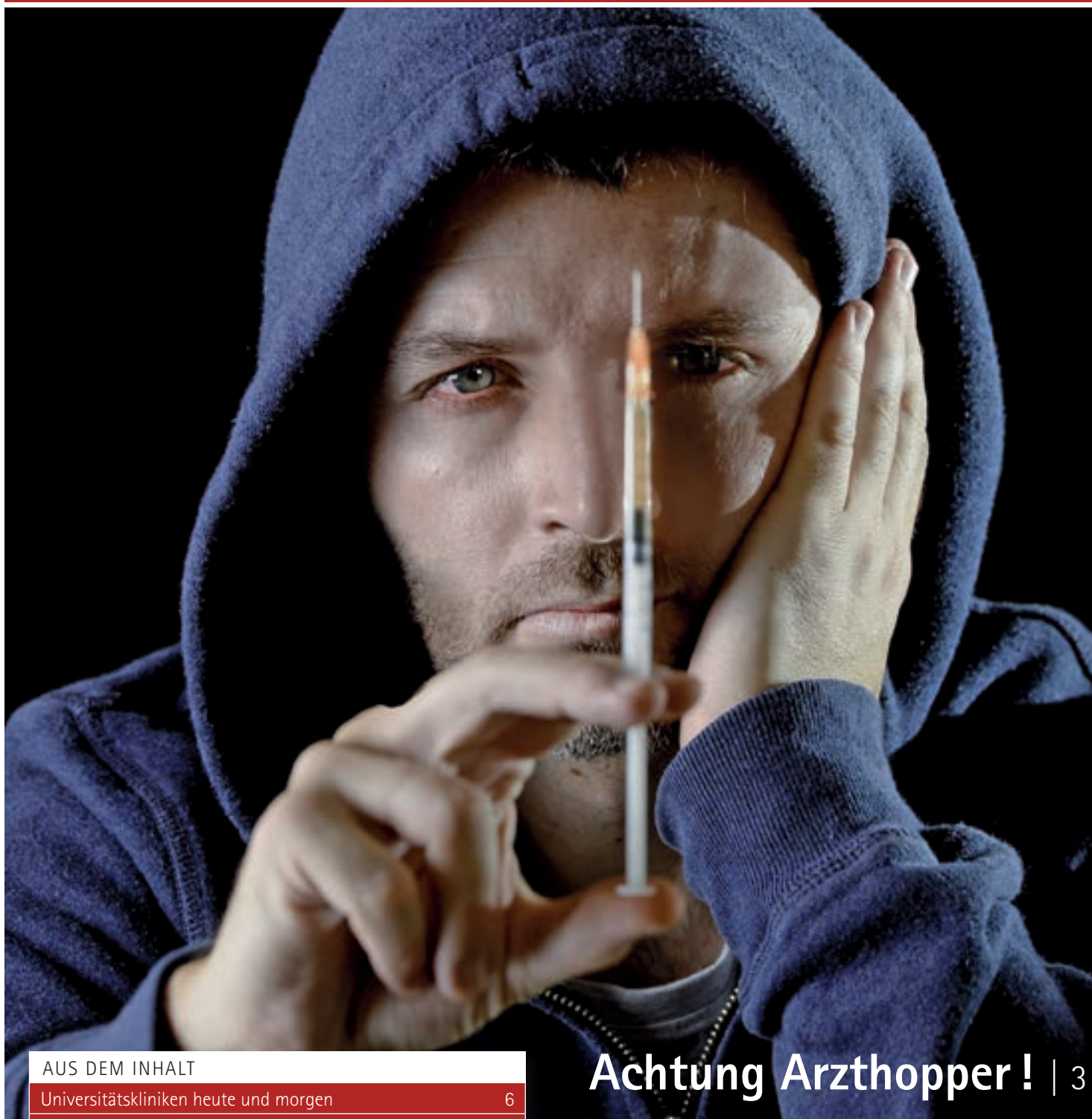


# Münchner | Ärztliche Anzeigen

Herausgegeben vom Ärztlichen Kreis- und Bezirksverband  
München, Körperschaft des öffentlichen Rechts

© Focus Pocus LTD - Fotolia



## AUS DEM INHALT

Universitätskliniken heute und morgen	6
Partnerschaftsgesellschaft mit beschränkter Berufshaftung	8
Weiterbildung erst mit Approbation möglich	8
Veranstaltungskalender	13

**Achtung Arzthopper!** | 3

# Kursangebot 2015

Zulassung nach der Reihenfolge der eingehenden Kursgebühr  
Bitte Barcode-Aufkleber unbedingt zum Kurs mitbringen

## Refresher-Kurse Ärzte im Notfalldienst

Als Lern- und Übungsinhalte werden in den einzelnen Kursen folgende Kenntnisse mit „Basic Life Support“ vermittelt:

- Kurs I Reanimationsübungen, Rettungsdienststruktur, Frühdefibrillation, akutes Koronarsyndrom
- Kurs II Asthma, Schlaganfall, Drogennotfall, Vigilanzstörungen, Haftfähigkeit, Psychiatrische Notfälle, Suizidalität, Reanimationsübungen
- Kurs III Abdominalschmerzen, Kopfschmerzen, Analgetika, Anaphylaxie, Sepsis, Reanimationsübungen
- Pädiatrie Typische Notfallsituationen bei Kindern

„Präklinische Therapiealgorithmen“ als freie Themenauswahl, z. B.:  
Kardiale Notfälle (Universalablauf), Hypotension, Schock, Hypertensive Notfälle, Grundzüge der antiarrhythmischen Therapie, Bewusstseinsstörung, Krampfanfälle, Apoplektischer Insult, Psychiatrische Notfälle, Grundzüge der präklinischen Schmerztherapie, Anaphylaxie, Todesfeststellung, Haftfähigkeitsuntersuchung.

6 Fortbildungspunkte (Kat. C)			
Kurs I	Kurs II	Kurs III	Pädiatrie
14.01.2015	21.01.2015	28.01.2015	11.03.2015
04.02.2015	11.02.2015	25.02.2015	13.05.2015
04.03.2015	18.03.2015	25.03.2015	17.06.2015
15.04.2015	22.04.2015	29.04.2015	15.07.2015
06.05.2015	20.05.2015	10.06.2015	23.09.2015
24.06.2015	01.07.2015	08.07.2015	11.11.2015
22.07.2015	29.07.2015	16.09.2015	
07.10.2015	14.10.2015	21.10.2015	

**Lernerfolgskontrolle wird durchgeführt**

Jeweils von 17.30 Uhr bis 20.45 Uhr  
Kursort: ÄKBV München, Elsenheimerstraße 63

## Leichenschau

In Zusammenarbeit mit dem Institut für Rechtsmedizin der Universität München

Neben dem theoretischen Teil sind auch medizinische Grundlagen Lerninhalte:

- Modul 1 Gesetzliche Grundlagen, Hinweise zum praktischen Vorgehen, Fragen zur Leichenschau, Abrechnungsmodalitäten
- Modul 2 Kasuistik zur Leichenschau, Hinweise auf Gewaltdelikt (praktische Übungen, Untersuchungen an der Leiche)

4 Fortbildungspunkte (Kat. C)	
Modul 1	Modul 2
25.02.2015	04.03.2015
06.05.2015	13.05.2015
22.07.2015	29.07.2015
07.10.2015	14.10.2015

Jeweils von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr  
Kursort: Institut für Rechtsmedizin, Nußbaumstraße 26

## Krisenintervention

In Zusammenarbeit mit dem Kriseninterventionsteam München (KIT)

Mit dieser Basisschulung wird dem interessierten Teilnehmer subsumiert vermittelt, wie bei Not- und Bereitschaftsdienst oder bei Durchführung einer Leichenschau der Umgang mit Menschen, die unmittelbar unter den Auswirkungen einer extremen psychischen Erfahrung leiden, emotional geordnet und orientiert erfolgen soll.

4 Fortbildungspunkte (Kat. C)	
Krisenintervention	
24.03.2015	22.10.2015

Jeweils von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr  
Kursort: ÄKBV München, Elsenheimerstraße 63

Für alle Kurse: Nach Anmeldung Gebühr überweisen auf das Konto:

weiße Felder = noch Plätze frei

Deutsche Apotheker- u. Ärztekammer München  
IBAN: DE96 3006 0601 0001 0767 79, BIC: DAAEDEDXXX

Je Kurs: ÄKBV-Mitglieder 30 Euro, Nichtmitglieder 100 Euro

Anmeldung unter [www.aekbv.de](http://www.aekbv.de)



N. Schleucher, J. Barth,  
I. Krämer, U. Ritterbusch (Hrsg.)

## Vademecum für die Onkologie Von der Therapie bis zur Pflege

Ein kompakter, übersichtlicher und dennoch umfassender Begleiter für die onkologische Fachkrankenpflege, für Medizinische Fachangestellte und für viele andere, die in der Onkologie tätig sind. 3. Auflage aktualisiert und erweitert.

[www.zuckschwerdtverlag.de](http://www.zuckschwerdtverlag.de)

## Bereits 3. Auflage

Der schnelle Wissenszuwachs und die zunehmende Komplexität in der Onkologie stellen alle Beteiligten vor die Herausforderung, ständig auf dem Laufenden zu bleiben. Das handliche Vademecum vermittelt alles Wichtige zur onkologischen Therapie und Pflege:

- ✓ Grundlagen und aktuelle Behandlungsverfahren
- ✓ Durchführung der Chemotherapie
- ✓ tumorassoziierte Komplikationen
- ✓ Nebenwirkungen, Organtoxizitäten und pflegerische Maßnahmen
- ✓ und vieles Wichtige mehr

2015, 352 Seiten, Euro 16,99  
ISBN 978-3-86371-171-9

## ZUM THEMA

# Achtung Arzthopper!

## Was Ärzte bei der Fentanylverschreibung beachten sollten

Beim ÄKBV häufen sich Kopien von Schreiben des Referats für Gesundheit und Umwelt der Stadt München (RGU) an Ärzte. Der Inhalt: Die Mediziner sollen ärztlich unbegründet Fentanyl-Pflaster verordnet haben. Das Problem: Drogensüchtige können opioidhaltige Pflaster auskochen und sich den betäubungsmittelhaltigen Sud spritzen – ein gefährliches Unterfangen, an dem bereits viele gestorben sind. Zudem machen sich Ärzte, die zu leichtfertig verordnen, strafbar. Beidem will das RGU entgegenwirken: Seit 2013 werden alle Fentanyl-Rezepte, die unter 50-Jährigen in München verschrieben werden, geprüft. Mitarbeiter des RGU erklären, wie sich strafrechtliche Folgen für Ärzte vermeiden lassen, ohne den eigenen Behandlungsauftrag zu vernachlässigen.

Es ist Freitagnachmittag kurz vor fünf Uhr. Vor der Allgemeinärztin Dr. Andrea Fichtner sitzt die 27-jährige Christina Bauer (Namen von der Redaktion geändert). Sie klagt über starke Rückenschmerzen wegen ihres Bandscheibenvorfalles. Ihr eigentlicher Arzt sei gerade im Urlaub. Das einzige, was helfe, seien Fentanyl-Pflaster. Die aber seien ihr gerade ausgegangen und jetzt wisse sie nicht, wie sie das Wochenende überstehen solle. Fichtner betrachtet die gepflegt wirkende Patientin: Sie sieht wirklich leidend aus und bewegt sich nur sehr vorsichtig. Das Wartezimmer ist noch immer voll. Dabei sind die Koffer schon gepackt für den eigenen Urlaub. Also verschreibt sie der Patientin kurzerhand die gewünschten Pflaster. Ein Fehler, denn was Fichtner nicht weiß: Christina Bauer ist drogensüchtig und eine bekannte „Arzthopperin“. Immer wieder erzählt sie unterschiedlichen Ärzten die gleiche Geschichte.

### Rezeptkontrollen bei allen Patienten unter 50 Jahren

„Drogensüchtige sind oft genau informiert, was sie einem Arzt am besten sagen und können ihr Anliegen äußerst glaubhaft darlegen“, sagt Dr. Sabine Drubba, Ärztin beim RGU. Sie prüft, ob die Verordnungen von Betäubungsmitteln ärztlich begründet sind. Seit Anfang letzten Jahres führt das RGU dazu routinemäßig Kontrollen in Apotheken durch: Alle Fentanyl-Rezepte von unter 50-Jährigen werden genau unter die Lupe genommen. Arzthopper wie Christina Bauer fallen den RGU-Mitarbeitern Martin Kellner und Sabine Surek sofort ins Auge.

Sie sind für die Überwachung des Betäubungsmittelverkehrs verantwortlich. Aber auch bei anderen Namen prüft das RGU das Vorgehen der Ärzte bei der Verschreibung: Sind die BtM-Verordnungen formal korrekt? Das heißt: Enthalten die Rezepte alle erforderlichen Angaben wie Name und Anschrift des Patienten, Angaben zur Wirkstoffmenge, zur Menge der verordneten Pflaster, eine Gebrauchsanweisung sowie Name, Anschrift und Telefonnummer des Arztes? Dazu werden die betroffenen Ärzte angeschrieben und etwa um Befunde gebeten. Nach dieser formalen Überprüfung geht es um die Frage, ob die Verschreibung nachvollziehbar ärztlich begründet war. Wurden die Patienten also körperlich untersucht, zum Beispiel auf Einstichstellen oder klebte bereits ein Pflaster? Wurde evtl. ein Drogenschnelltest vorgenommen? Welche Menge an Pflastern wurde zuletzt und in welcher Dosierung verschrieben? Und vor allem: Wurde das Vorgehen ausreichend genau dokumentiert? Denn an einer aussagekräftigen Dokumentation mangelt es laut Drubba besonders häufig.

### Pflaster nur, wenn der Patient nicht schlucken kann

Ärzte, deren Verordnung nach genauer Prüfung ärztlich unbegründet war, werden informiert, dass die Teilnahme am Betäubungsmittelverkehr beschränkt oder untersagt werden kann. Überdies werden die Staatsanwaltschaft sowie die Berufsaufsicht informiert. Das verwaltungsrechtliche Verfahren beim RGU kann dann zwar noch eingestellt werden. Dafür bedarf es einer schriftlichen Zusicherung des Arztes, dass der betreffende Patient den Wirkstoff nicht mehr verschrieben bekommt. Das Strafverfahren aber bleibt bestehen. Bei den meisten Medizinerinnen löst dies natürlich Besorgnis aus: Wenn man sich so schnell strafbar macht – warum dann überhaupt noch Fentanyl-Pflaster verschreiben?

In der Tat werden Fentanyl-Pflaster nach Ansicht Drubbas oft zu leichtfertig verordnet: „Sie sind in der Regel nur dann indiziert, wenn der Patient nicht mehr schlucken kann oder die gastrointestinale Resorption gestört ist.“ Denn die Abgabe

des Wirkstoffs ist schwerer steuerbar als etwa bei oraler Gabe retardierter Opioide. Der Wirkstoff bildet ein Depot unter der Haut und wirkt auch nach Entfernung des Pflasters noch stundenlang weiter. Zudem wirkt Fentanyl mindestens 80-mal stärker als Morphin. Bei den meisten nicht tumorbedingten, chronischen Schmerzen sollte daher gründlich geprüft werden, ob nicht alternative medikamentöse Therapien eine Schmerzreduktion erzielen können. Überdies sollten die häufig vorhandenen, Schmerz



© Focus Pocus LTD – Fotolia



verstärkenden biopsychosozialen Komorbiditäten in der Therapie berücksichtigt werden (siehe AWMF-Leitlinie „Langzeitanwendung von Opioiden bei nicht tumorbedingten Schmerzen – LONTS). „Eine Überprüfung, welches Schmerzmittel im jeweils konkreten Fall geeignet ist, findet leider oft nicht statt“, beklagt Drubba.

### *Genaue Anamnese und Untersuchung durchführen*

Was also tun? Auch wenn sie den Zeitdruck von Ärzten im Praxisalltag nachvollziehen kann, Drubba empfiehlt eine Schmerzanamnese mit einem einfachen Fragebogen: Wo, seit wann und wie tritt der Schmerz auf? Wie ist seine Stärke (zum Beispiel mittels Numerischer Ratingskala – NRS) und seine Qualität (brennend, stechend, dumpf, drückend)? Was macht ihn schlechter, was besser? Welche therapeutischen Maßnahmen wurden bisher durchgeführt? Wann und von wem wurde das letzte Rezept ausgestellt? Sie empfiehlt, den Patienten genau zu beobachten und sich nicht drängen zu lassen. Vor jeder Verschreibung müsse eine zumindest orientierende körperliche Untersuchung stehen: Leidet der Patient tatsächlich an einer schmerzhaften Bewegungseinschränkung? Gibt es irgendwo Einstichstellen am Körper, nicht nur in der Ellenbeuge, sondern zum Beispiel auch am Knöchel, zwischen den Fingern oder in der Leistengegend? Um sich abzusichern, könne man einen

Drogenschnelltest durchführen und sich eine Schweigepflichtsentbindung geben lassen, um sich beim vorherigen Arzt oder Apotheker zu informieren. Neue Pflaster solle man in der Regel nur gegen Rückgabe der alten gebrauchten Pflaster verordnen und erst mal möglichst wenige verschreiben. „Apotheker sind grundsätzlich verpflichtet, auch einzelne Pflaster auszugeben, was leider nicht immer gemacht wird“, sagt die Medizinerin. Wer als Arzt regelmäßig Kollegen im Urlaubsfall vertritt, kann sich vorher die Patienten, die regelmäßig BtM verschrieben bekommen, übergeben lassen. „In jedem Fall braucht es klare Regeln, die man dem Patienten von Anfang an kommunizieren sollte“, sagt Drubba. Dazu gehört auch, dass vor einer zweiten Verordnung aussagekräftige Befunde vorliegen müssen und dass es erst mit Ablauf der Reichdauer ein weiteres Rezept gibt (weitere Vorgaben s. Kasten).

### *Die Beladung ist entscheidend*

Ärzte sollten sich aber auch selbst gut über opioidhaltige Analgetika und ihre verschiedenen Darreichungsformen informieren: „Fentanyl als Pflaster ist ein Retard-Präparat und wirkt erst nach 12 bis 24 Stunden, hilft also nicht gegen akute Schmerzen“, erklärt Drubba. Zudem ist es in Form einfacher transdermaler und als Matrixpflaster erhältlich. Letztere lassen sich zwar prinzipiell teilen, die Dosierung ist bei diesem Vorgehen aber nicht

zuverlässig berechenbar, und die Pflaster gibt es in Dosierungen von 12,5 bis 150 Mikrogramm pro Stunde. Und auch nach mehrtägigem Gebrauch ist in den Pflastern noch zwischen 30 und 85 Prozent des Wirkstoffs vorhanden. Matrixpflaster enthalten aufgrund ihres Aufbaus bei gleicher Dosierung sehr viel mehr Wirkstoff als andere transdermale Pflaster. Deshalb sind diese bei Drogenabhängigen besonders beliebt. Neben der Art des Pflasters ist der Hersteller entscheidend: Die „Beladung“ eines Pflasters mit einer Resorption von 100 Mikrogramm Wirkstoff pro Stunde kann zwischen 10 und mehr als 23 mg schwanken. Daher sollten Ärzte auf dem Rezept auch immer die Beladung vermerken.

### *Ein besonders gefährliches „Superheroin“*

„Es geht nicht darum, die Opioidtherapie zu verteufeln“, sagt Drubba. „Jeder Schmerzpatient hat das Recht auf eine adäquate Therapie. Und: es gibt auch drogenabhängige Patienten mit Schmerzen, welche behandelt werden müssen.“ Das RGU nimmt die Verordnungen vor allem deshalb so genau unter die Lupe, weil ein Missbrauch schlimme Folgen haben kann: Bis Ende Juli gab es in München bereits 36 Drogentote – um einiges mehr als zum gleichen Zeitpunkt im Vorjahr (26) und 2013 (31). Und Fentanyl steht dabei nach Heroin an zweiter Stelle der todesverursachenden Substanzen. Zwar geht die Zahl der Fälle in letzter Zeit zurück – auch, weil viele Ärzte mittlerweile Bescheid wissen und zurückhaltender verschreiben. Doch noch immer sterben zu viele an dem Stoff. Denn keiner kann sagen, wie viel Fentanyl sich nach dem Aufkochen in dem Sud befindet, und so kommt es schnell zu einer Überdosierung, vor allem bei Mischintoxikationen mit anderen Stoffen. Zudem setzt die Wirkung bei Fentanyl so schlagartig ein, dass Betroffene meist keine Hilfe mehr holen können. Zwei der von Drubba identifizierten Arzthopper sind dieses Jahr bereits an ihrem Drogenmissbrauch gestorben. „In einer Befragung mehrerer Münchner Kontaktläden für Drogenabhängige gaben erstaunlich viele an, dass sie bereits einmal eine Überdosierung mit Fentanyl überlebt hatten“, erzählt Josef Gallas, der beim RGU die Koordination für Psychiatrie und Suchthilfe übernimmt. Trotzdem sei die Versuchung für Süchtige groß, die Pflaster zu benutzen. Die geringen Kosten und der gefällige Rausch – in



Die RGU-Mitarbeiter Josef Gallas, Dr. Sabine Drubba und Sabine Surek (v.l.n.r.). Foto: RGU

den USA wird Fentanyl auch als „Superheroin“ bezeichnet – lässt sie das Risiko eingehen. Der Verkauf von Pflastern hilft auch dabei, die eigene Sucht zu finanzieren: Aktuell liegt der Schwarzmarktpreis für ein Pflaster à 100 Mikrogramm pro Stunde bei etwa bei 60 bis 80 Euro.

#### *Es drohen harte Konsequenzen*

„Wir wählen möglichst das geringst einschneidende Mittel, um sicherzustellen, dass der Arzt oder die Ärztin das Mittel nicht mehr unbegründet verschreibt“, sagt Sabine Surek, die gemeinsam mit Kellner und anderen Kollegen die formale Prüfung der Verschreibungen übernimmt. In der Regel genügt schon eine schriftliche Unterlassungserklärung des Arztes, dass er der betreffenden Person kein Betäubungsmittel mehr verschreiben wird. In schwereren Fällen kann das RGU dem Arzt allerdings auch die weitere „Teilnahme am Betäubungsmittelverkehr“ untersagen – will heißen, der Arzt darf keine Betäubungsmittel mehr verschreiben. Doch selbst wenn sie sich einsichtig zeigen und die verwaltungsrechtlichen Maßnahmen damit eingestellt werden, geht es für die betroffenen Mediziner unangenehm weiter, denn die RGU-Mitarbeiter müssen jeden Verdachtsfall an die Staatsanwaltschaft weiterleiten. Die Konsequenzen daraus sind unterschiedlich: Häufig wird das Verfahren wegen geringem öffentlichen Interesse eingestellt. In schweren Fällen kann es aber auch zu einer Geldstrafe und berufsrechtlich bis hin zum Entzug der Approbation kommen.

#### *Das RGU hilft und berät*

Drubba betont: „Wenn sorgfältig gehandelt und alles dokumentiert wurde, dann ist die Verschreibung meist ärztlich begründet“ – auch, wenn sich hinterher ergibt, dass man einer Betrügerin wie Christina Bauer auf den Leim gegangen ist. Ansonsten gilt leider der Grundsatz: Was nicht dokumentiert ist, ist auch nicht geschehen. Hat man aber in der Eile am Freitagnachmittag die Dokumentation vergessen oder ist nicht dazu gekommen, kann man sie immer noch „zeitnah“ nachholen – solange die Akte noch nicht bei den Behörden ist. Wichtig ist, dass eine Nachdokumentation als solche mit Datum und Handzeichen gekennzeichnet ist. „Die Angaben müssen aber glaubhaft sein“, sagt Kellner. „Wenn sich jemand nach einem Jahr noch an die Farbe des Klei-

dungsstücks erinnert, wirkt dies eher unglaubwürdig“. Zu einer Selbstanzeige rät das RGU nicht, denn sobald ein Verdacht besteht, müssen die Mitarbeiter diesen an die Staatsanwaltschaft weitergeben. Wer Fragen hat, kann sich aber – auch anonym – bei den Mitarbeitern des RGU informieren (Kontaktdaten s. Kasten).

„Ein Arzt hat natürlich einen Behandlungsauftrag. Also muss man einen Weg finden zwischen dem Helfenwollen und einem zu restriktiven Vorgehen“, sagt Drubba. „Patienten etwa mit starken Tumorschmerzen müssen auch weiterhin gut versorgt werden“. Statt einfach die gewünschten Pflaster an Unbekannte zu verschreiben, sollten Ärzte sich aber die Zeit nehmen, jeden Fall ausreichend zu prüfen und, wo nötig, Patienten an eine suchtmittelmedizinische Praxis zu verweisen. „Wir sollten uns immer im Klaren darüber sein, dass es sich auch bei Drogensüchtigen um

chronisch kranke Menschen handelt, die ärztlicher Hilfe bedürfen“.

Eine Sichtweise, die der Münchner Stadtrat spätestens 2010 mit der Forderung nach Drogenkonsumräumen eingenommen hat. Hier können Süchtige unter medizinischer Aufsicht Betäubungsmittel einnehmen. Mit dem Stadtratsbeschluss setzt sich die Landeshauptstadt München bei der bayrischen Landesregierung für den Erlass einer Rechtsverordnung ein, die dies – wie in Köln, Hamburg oder Berlin – ermöglicht. Das Fehlen dieser Rechtsverordnung ist laut Gallas der Grund, warum es in Bayern bislang keine Drogenkonsumräume gibt. Und auch Drubba ruft den Gesetzgeber zu Änderungen auf: „Es ist an der Zeit, dass das BtM-Recht reformiert wird“, sagt sie. „Es ist ein Unding, dass hier ein Arzt für seine Berufsausübung bestraft wird.“

*Stephanie Hügl*

### Checkliste zur Fentanyl-Erstverschreibung

- Kurze Schmerzanamnese
  - Orientierende körperliche Untersuchung (Beschwerdebild, evtl. klebendes Pflaster und Einstichstellen)
  - In Vertretungssituation die bisherige Behandlung beim Hausarzt oder Apotheker prüfen, ggf. Schweigepflichts-entbindung
  - Bei geplanter Vertretung: Kurze Übergabe der BtM-Patienten mit Diagnose, Medikament, Dosierung und letzter Verordnung
  - Verifizierung der Indikation auch bei Vertretung
  - Bei Verdacht auf Drogenmissbrauch mit weiteren Substanzen (z.B. Benzodiazepine): Drogenschnelltest
  - Bei festgestellter Indikation: kleinstmögliche Menge (4 Pflaster) verschreiben oder am besten die Pflaster auseinzeln lassen; kleine bis mittlere Dosierung (bis 50 Mikrogramm pro Stunde) erwägen (Cave: Entzugerscheinungen!)
  - Wärmeeinwirkung verstärkt die Wirkstoffaufnahme und kann zu Überdosierung führen
  - Bereits bei Verordnung Reichdauer notieren
  - Nicht unter Druck setzen lassen
  - Schmerzpatienten haben auch eine Eigenverantwortung für die Medikation
  - Den eigenen gefährlichen (Pflaster-) Müll sicher entsorgen
- Klare Regeln von Anfang an kommunizieren*
- Neue Rezepte nur nach Abgabe der gebrauchten Pflaster
  - Ohne aussagefähige Befunde keine zweite Verordnung
  - Vorbefunde vor Ablauf der Reichdauer bzw. vor nächstem Patientenkontakt zuschicken lassen
  - Vor Ablauf der Reichdauer kein zweites Rezept
  - Ggf. Vorstellung in einer Schmerzambulanz/-klinik zur Überprüfung und Optimierung der Therapie
  - Keine Konsultationen ohne Termin („auf den letzten Drücker“)
- Kontakt bei Fragen:  
Sabine Surek, Martin Kellner, Claudia Mack, Andreas Meßner (formale Prüfung): 089 233-37565, -37610, -37559 oder -37768, s-kva1.rgu@muenchen.de  
Dr. Sabine Drubba (ärztliche Prüfung): 089 233-47864, infektionshygiene.rgu@muenchen.de

## Die Universitätskliniken heute und morgen

### Spannende Diskussionen um Gegenwart und Zukunft

Zwei Veranstaltungen des Klinikums der Universität München (KUM) und der Medizinischen Fakultät der LMU beschäftigten sich am 21. und 22. Juli mit der Frage der Gegenwart und Zukunft der universitären Medizin: der Jahresempfang des Klinikums und die Diskussionsrunde der Medizinstudenten des Wahlkurses MECUM Sigma (Simulation Gesundheitsmanagement).

Zum Jahresempfang des Klinikums hatte der Vorstandsvorsitzende und Ärztliche Direktor Prof. Karl-Walter Jauch unter dem Motto „Vernetzte Kompetenz“ eingeladen. In seiner Begrüßung stellte er zum einen die besondere Bedeutung heraus, die die Unikliniken bei der Weiterentwicklung der Medizin leisten – vor allem auf den Gebieten Pharmazie und Medizintechnik. Zum anderen wies er auf die schwierigen Rahmenbedingungen hin, unter denen die Aufgaben in der Patientenversorgung, Forschung und Lehre an einer Universitätsklinik zu erbringen seien.

Die Kostenschere zwischen der Erlössituation einerseits und Personalkosten für Medizin der Maximalversorgung, hochkomplexe und seltene Krankheitsfälle sowie eine breit aufgestellte Notfallversorgung andererseits drifte immer weiter auseinander. Das Einsparpotenzial durch Umstrukturierungsmaßnahmen und Arbeitsverdichtung sei erschöpft. Trotz einer Erlössteigerung von 50 Prozent seien zukunftsichernde Großprojekte wie die Neustrukturierung des Campus Großhadern mit dem Abriss des sanierungsbedürftigen Bettenhauses oder der Neubau der Kinderklinik heutzutage nur mithilfe von privaten Spenden in Millionenhöhe zu realisieren, so Jauch. Gleichzeitig seien die Bettenkapazität um 23 Prozent und die mittlere Verweildauer am KUM im Durchschnitt von 8,9 auf 7,5 Tage gesunken. Die Landesinvestitionen lägen mit einer Investitionsquote von 7,8 Prozent seit Jahren deutlich unter dem geschätzten Bedarf der Uniklinika von 12 Prozent (s. Mitteilung des Verbands der Universitätsklinika vom Oktober 2014).

#### Jahresempfang des KMU:

#### Hohe Bedeutung von Forschung und Lehre

Staatsminister Dr. Ludwig Spaenle lobte in seinem Grußwort, dass es dem KUM unter diesen Rahmenbedingungen gelungen sei, im letzten Jahr eine „schwarze Null“ zu erreichen. Er stellte in Aussicht, dass Extremkostenfälle durch das Kranken-

hausstärkungsgesetz künftig besser ausgeglichen werden könnten. Bayern habe als einziges Bundesland den Landeszuweisungsbetrag für Forschung und Lehre an die Fakultäten angehoben. Freiwerdende Landesmittel aus der BAföG-Finanzierung von 140 Mio. Euro würden in Wissenschaft und Forschung umgelenkt. Dekan Prof. Dr. Dr. h.c. Maximilian Reiser stellte die Erfolge der Fakultät dar, der es gelungen sei zum fünften Mal in Folge die kompetitiv eingeworbenen Forschungsgelder und die Zahl der Publikationen als Zeichen des sichtbaren Erfolges zu steigern. In der nachfolgenden Podiumsdiskussion zum Schlagwort „Wirtschaftsfaktor Uniklinikum“ kam der Kaufmännische Direktor Gerd Koslowski zu Wort, der auf die Bedeutung der Mitarbeiterzufriedenheit als Faktor des Erfolgs und die Rolle der Uniklinika in der überregionalen Versorgung hinwies. Zudem äußerte sich der Gesundheitsökonom Steffen Silbermann

(FGMU der TU Dresden). Silbermann hat die Wertschöpfung eines Uniklinikums als überregionaler Arbeitgeber mit der Sicherung von 1,4 Arbeitsplätzen pro Beschäftigtem und einem Steuerrückfluss von 90 Cent pro investiertem Euro errechnet.

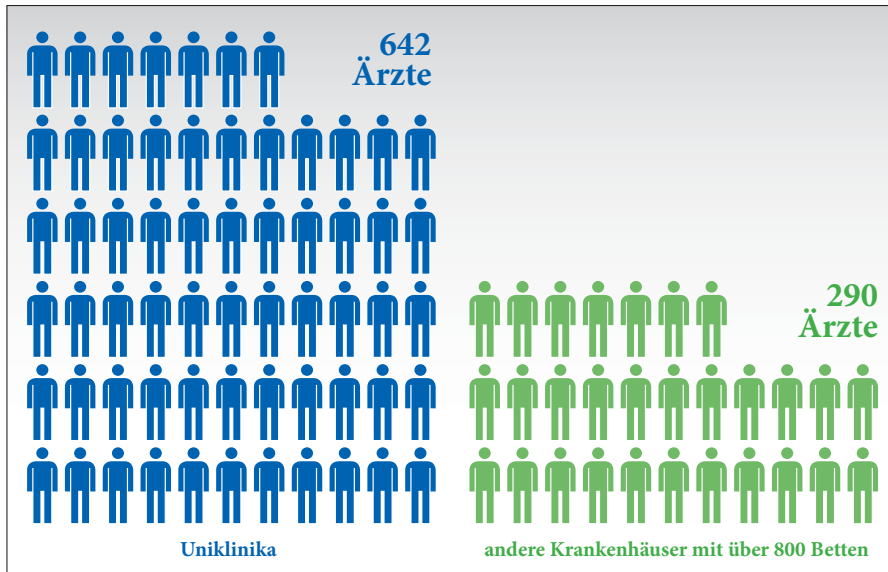
#### MECUM Sigma: Maximalversorgung sichern

Zu einer hochkarätig besetzten Diskussionsrunde hatten am Folgetag die Medizinstudenten des Wahlkurses MECUM Sigma (Simulation Gesundheitsmanagement) eingeladen. Unter dem Titel „Die Zukunft der Universitätsklinika – zwischen Forschung, Lehre, Krankenversorgung und Wirtschaftlichkeit“ sprachen erneut Staatsminister Dr. Spaenle sowie Prof. Dr. D. Michael Albrecht, Vorsitzender des Verbands der Universitätsklinika Deutschlands, Prof. Reiser, Prof. Dr. Martin Fischer, Direktor des Instituts für Didaktik und Ausbildungsforschung in der Medizin am KUM und Prof. Dr. Reiner Leidl, Direktor des Instituts für Gesundheitsökonomie und Management im Gesundheitswesen am Helmholtz-Zentrum München. Die Diskussion wurde souverän von Cand. med. Maximilian Gradel geleitet.



Studentenveranstaltung bei MECUM Sigma mit den Podiumsteilnehmern (von links nach rechts): Prof. Albrecht, Prof. Reiser, StM Dr. Spaenle, Cand. med. Gradel, Prof. Fischer, Prof. Leidl. Foto: Dr. Sigrid Kruse





Anzahl der Ärzte in Weiterbildung an den Uniklinika. (Quelle: Statistisches Bundesamt 2012. © Deutsche Hochschulmedizin)

Die Rolle der Universitätskliniken in 20 Jahren wurde einhellig in der Maximalversorgung gesehen. Spaenle erkannte an, dass die akademische Medizin wichtig und teuer sei, aber in Konkurrenz zu anderen staatlichen Aufgaben stehe. Prof. Albrecht belegte die besondere Rolle der Uniklinika im Versorgungssystem mit Zahlen: Die 28 Universitätskliniken behandelten 10 Prozent aller Patienten und seien mit 28 Prozent aller Beschäftigten die größten Arbeitgeber im Gesundheitswesen. Die Fallschwere liege mit einem Case-Mix-Index (CMI) von 1,53 deutlich über dem Mittelwert aller Krankenhäuser von 1,17. Unikliniken gäben mehr als ein Viertel des Gesamtumsatzes von 18,5 Milliarden Euro für international anerkannte Forschung aus. Ein Universitätsklinikum habe mehr als doppelt so viele junge Ärzte in Fachweiterbildung wie andere große Versorgungskrankenhäuser mit einer Bettenzahl von mehr als 800: Im Jahr 2012 standen 642 Ärzten in Weiterbildung an den Unikliniken insgesamt 290 Ärzte in Weiterbildung an anderen Krankenhäusern gegenüber (siehe Graphik).

#### Die Niederlande und Österreich als Vorbilder

Albrecht sieht im DRG-System weder die hochkomplexe Patientenversorgung und die Vorhaltekosten für Notfälle aller Art

noch die Zusatzbelastung durch Weiterbildung oder die notwendige Versorgungsforschung ausreichend abgebildet. Die Niederlande seien hier beispielsweise viel weiter. Dort erhielten die Uniklinika einen Systemzuschlag – wie auch in Österreich. Durch diese Unterfinanzierung würden „Forschung und Lehre von der Patientenversorgung an die Wand gedrückt“. Dabei sei ein Rückgriff auf die staatlichen Gelder für Forschung und Lehre für die Patientenversorgung unzulässig, stellte Reiser klar. Eine klare Trennung der Aufgaben und der Gelder sei im derzeitigen System nicht möglich. Spaenle stellte mit der Überarbeitung des DRG-Systems und der besseren Finanzierung der Hochschulambulanzen über das GKV-Versorgungsstärkungsgesetz Besserung in Aussicht. Eine Besonderheit der Uniklinika sieht er im Aufgabengebiet Forschung und Lehre. Die weitere Diskussion behandelte die Zukunft der studentischen Lehre, nicht zuletzt vor dem Hintergrund der aktuellen Etablierung von privaten Anbietern ärztlicher Ausbildung wie der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität in Nürnberg. Es wurde deutlich: Die Gesprächsteilnehmer sahen die Zukunft nicht im wissenschaftsfernen Raum einer rein praktisch orientierten Ausbildung – so sehr sie die private Konkurrenz als Motivation schätzten, das eigene Lehrmodell zu verbes-

sern. Die wissenschaftsbasierte Lehre sei wichtig, um es dem angehenden Arzt zu ermöglichen, sich ein eigenes Bild von Krankheiten und Vorgehensweisen zu machen, und nicht nur vorgegebenen Leitlinien zu folgen. Jedem Studierenden solle es im Laufe seines Studiums ermöglicht werden, die „Wissenschaft als Abenteuer“ kennen zu lernen, so Fischer. Medizin sei ein Wissenschaftsfach, und auch wenn in den USA mit dem Physician Scientist teils andere Modelle gelebt würden, so sei der beste Hochschullehrer in der Medizin einer, der selbst forsche und Patienten versorge. Billiganbieter der medizinischen Ausbildung seien ebenfalls keine Lösung, um die medizinische Versorgung bei Nachwuchsmangel in einem Flächenstaat wie Bayern sicherzustellen. Der Sicherstellungsauftrag in der Fläche liege nicht bei den Universitätskliniken.

#### Ausreichend Fachkräfte ausbilden

Eine klare vertragliche Regelung sei für die Zukunft notwendig, um eine Überforderung der jüngeren Kollegen in der Trinität Patientenversorgung, Forschung und Lehre zu vermeiden und um international konkurrenzfähige Forschung, eine strukturierte Weiterbildung und ausdifferenzierte Patientenversorgung unter den aktuellen gesundheitsökonomischen Rahmenbedingungen sicherzustellen. Die Zeiten seien endgültig vorbei, in denen es unethisch gewesen sei, nach den Kosten der Medizin zu fragen und in denen Ärzte in Weiterbildung keine ökonomische Schulung erhielten. Die Aufspaltung früherer Tage in die „Congress Party“ und die „Labor Party“ im Stationsalltag einer Universitätsklinik gehöre endgültig der Vergangenheit an.

Fazit beider Veranstaltungen war, dass patientenorientierte Kompetenz in einem Uniklinikum unter den heutigen gesundheitsökonomischen Rahmenbedingungen nur durch einen Strategieprozess zur Sicherstellung der Ausbildung einer ausreichenden Menge an Fachkräften im Gesundheitswesen, „guten Köpfen, starken Verbänden und guten Strukturen“ in der Forschung und wissenschaftsorientierte Lehre zu erreichen ist.

Dr. Karin Kesel

## Neue Gesellschaftsform für in Bayern tätige Ärzte: die Partnerschaftsgesellschaft mit beschränkter Berufshaftung (PartGmbH)

Mit Wirkung zum 01.06.2015 ist Art. 18 Abs. 2 des Heilberufe-Kammergesetzes geändert worden. Danach können sich nun auch in Bayern tätige Ärzte, Zahnärzte, Psychotherapeuten und Tierärzte dieser neuen Gesellschaftsform bedienen. Bisher war dies z. B. nur Rechtsanwälten, Patentanwälten, Steuerberatern und Wirtschaftsprüfern vorbehalten. Bayern ist bundesweit Vorreiter.

Voraussetzung für die PartGmbH ist neben einem schriftlichen Gesellschaftsvertrag das Vorhalten einer angemessenen Berufshaftpflichtversicherung mit einer Mindestversicherungssumme von 5.000.000 Euro pro Versicherungsfall. Die Leistungen des Versicherers für alle innerhalb eines Versicherungsjahres verursachten Schäden können auf den Betrag der Mindestversicherungssumme, vervielfacht mit



Dr. iur. Rudolf Ratzel (© Ratzel – Rechtsanwälte PartGmbH)

der Zahl der Partner begrenzt werden, bei fünf Partnern also 25.000.000 Euro, mindestens jedoch auf den vierfachen Betrag der Mindestversicherungssumme, also 20.000.000 Euro. Mittelständische und auch große Rechtsanwaltskanzleien, denen diese Möglichkeit seit geraumer Zeit zur Verfügung steht, machen bundesweit bislang zahlreich hiervon Gebrauch.

Ein Beispiel: Die PartGmbH mit den Ärzten A, B und C schließt mit einem Patienten einen Behandlungsvertrag. A unterläuft ein Behandlungsfehler. In einer „normalen“ Gemeinschaftspraxis, die in der Regel als GbR betrieben wird, haften alle Partner bei beruflichen Fehlern eines Partners im Außenverhältnis gemeinsam – auch mit ihrem Privatvermögen, und zwar unbeschränkt. Mit der PartGmbH lässt sich dieses Risiko verringern. In diesem Fall haften nur die PartGmbH und A mit seinem Privatvermögen, B und C haften nicht mit ihrem Privatvermögen. Aber auch für andere Konstellationen bietet die neue Gesellschaftsform Vorteile. In einer fachübergreifenden Gemeinschaftspraxis können Fachärzte mit sehr unterschiedlichen haftungsträchtigen Disziplinen zusammengeschlossen sein, z. B. ein Chirurg, ein Anästhesist, ein Orthopäde und ein Internist. Hier kann durchaus ein Interesse bestehen, die Haftung auf den Handelnden und die Gesellschaft zu beschränken.

Dies gilt auch für Gemeinschaftspraxen zwischen nur konservativ tätigen Ärzten und operativ tätigen Ärzten oder wenn in einer frauenärztlichen Gemeinschaftspraxis nur ein Partner geburtshilflich tätig ist, die anderen hingegen nicht.

Die Haftungsbeschränkung muss auch im Namen der Gemeinschaftspraxis geführt

werden, also beispielsweise „Dr. Müller, Dr. Schmidt, Dr. Maier, Fachärzte für Kinderheilkunde und Jugendmedizin, PartGmbH“. Schließlich muss die PartGmbH im Partnerschaftsregister eingetragen werden. Auch

wenn die Haftungsbeschränkung nur für Fehler aus der Berufsausübung greift, also z. B. nicht für Mietschulden oder Kreditverbindlichkeiten, ist sie gerade für Angehörige der Heilberufe eine sinnvolle Option für höheren Schutz des eigenen Privatvermögens. Für überörtliche Gemeinschaftspraxen oder auch Teilberufsausübungsgemeinschaften wird man sie von Fall zu Fall sogar als Gesellschaftsform der ersten Wahl ansehen können. Rechtlich und steuerlich wird die Umwandlung häufig unproblematisch vollzogen werden können. Ärztekammer und Zulassungsausschuss sind nach erfolgter Umwandlung zu informieren. Zulassungsrechtliche Konsequenzen sind nicht zu befürchten. Auf Verträge mit Mitarbeitern wirkt sich die Umwandlung ebenfalls nicht nachteilig aus.

*Dr. iur. Rudolf Ratzel*  
Fachanwalt f. Medizinrecht  
Ratzel – Rechtsanwälte PartGmbH,  
Romanstr. 77, 80639 München  
www.ratzel-rechtsanwaelte.de

## Beginn der Weiterbildung erst mit Approbation möglich

Das Heilberufe-Kammergesetz (HKaG) wurde zum 1. Juni 2015 geändert (siehe auch MÄA 15/2015). Eine wichtige Änderung betrifft vor allem Ärztinnen und Ärzte, die mit einer Erlaubnis zur vorübergehenden Ausübung des ärztlichen Berufes nach §10 Bundesärzteordnung (BÄO) in Bayern ärztlich tätig sind: Die Weiterbildung darf nun erst mit Erhalt der Approbation beginnen. Eine Erlaubnis zur vorübergehenden Ausübung des ärztlichen Berufes nach §10 BÄO reicht nicht mehr aus.

### Was steht im Gesetz?

Im weiterbildungsrechtlichen Teil des HKaG, Artikel 30 ff. HKaG wurde die Umsetzung einer EU-Richtlinie vollzogen. Artikel 30 Absatz 2 HKaG wurde um einen Satz 2 erweitert, der nun heißt:

Die Weiterbildung darf erst begonnen werden, wenn eine ärztliche Grundausbildung nach den Vorgaben der Richtlinie 2005/36/EG abgeschlossen und nach den Vorschriften der Bundesärzteordnung anerkannt wurde, mit der angemessene medizinische Grundkenntnisse erworben wurden.

### Was sagt die Gesetzesbegründung?

Betrachtet man die Gesetzesbegründung, findet man unter anderem folgende Erläuterung: Der neue Satz 2 setzt Artikel 25 Absatz 1, 28 Abs. 1 und Artikel 35 Absatz 1 der EU um. Danach setzt die fach-(zahn-)ärztliche Weiterbildung voraus, dass eine Grundausbildung abgeschlossen wurde, durch die Kenntnisse erworben wurden, welche in der EU-Richtlinie als Mindestvoraussetzungen für eine entsprechende



Ausbildung definiert werden. Diese Ausbildung muss von den nationalen Behörden anerkannt worden sein. In Deutschland ist hierfür das Verfahren auf Erteilung einer Approbation vorgesehen. ...

In diesem Rahmen wird geprüft, ob eine abgeschlossene und gleichwertige (zahn-) ärztliche Grundausbildung vorliegt. Die Weiterbildung darf erst begonnen werden, wenn der Abschluss einer entsprechenden Grundausbildung und deren behördliche Anerkennung vorliegt. Das Vorliegen die-

ser Voraussetzung hat die zuständige Heilberufekammer zu gegebener Zeit im Verfahren auf Anerkennung der Fach-(zahn-) arztqualifikation und bei der Zulassung zur Fach-(zahn-)arztprüfung festzustellen. Aus Gründen der Gleichbehandlung und der Qualitätssicherung gilt die Regelung unabhängig davon, in welchem Staat die Grundausbildung erworben wurde; sie ist daher insbesondere für Drittstaatsausbildungen relevant.

*Gibt es eine Übergangsregelung?*

Die neue Regelung gilt erst ab Inkrafttreten des Gesetzes. Das bedeutet, dass Ärzte, die sich zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der neuen Regelung, also zum 1. Juni 2015, bereits in Weiterbildung befunden haben, nicht zwingend eine Approbation benötigen, sondern ihre Weiterbildung auch mit einer Berufserlaubnis fortführen oder beenden können.

*Ina Koker*

## ZU BESETZENDE VERTRAGSARZTSITZE

im gesperrten Planungsbereich München (gemäß § 103 Abs. 4 SGB V zur Praxisübernahme ausgeschrieben)

### Hausärztliche Versorgung

#### Planungsbereich Mittelbereich München

- ▷ Allgemeinartzpraxis  
Praxisbesonderheit: Sportmedizin  
Zeitpunkt der Praxisübergabe: 1. Januar 2016  
Chiffrenummer: 26-08-15-63
- ▷ Allgemeinartzpraxis  
Zeitpunkt der Praxisübergabe: 1. Januar 2016  
Chiffrenummer: 19-08-15-63
- ▷ Allgemeinartzpraxis  
Praxisbesonderheit: MVZ, Umwandlung  
Anstellung in Zulassung  
Zeitpunkt der Praxisübergabe: baldmöglichst  
Chiffrenummer: 138-08-15-63

### Allgemeine fachärztliche Versorgung

#### Planungsbereich Stadt München

- ▷ Allgemeinartzpraxis  
Praxisbesonderheit: ausschließlich psychotherapeutisch tätiger Arzt, tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie bei Erwachsenen  
Zeitpunkt der Praxisübergabe: 1. Januar 2016  
Chiffrenummer: 90-08-15-63
- ▷ Frauenarztpraxis  
Zeitpunkt der Praxisübergabe: 1. Oktober 2015  
Chiffrenummer: 30-08-15-63
- ▷ Frauenarztpraxis  
Zeitpunkt der Praxisübergabe: 1. Oktober 2015  
Chiffrenummer: 29-08-15-63
- ▷ Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutenpraxis – hälftiger Versorgungsauftrag  
Praxisbesonderheit: tiefenpsychologisch fundierte und analytische Psychotherapie  
Zeitpunkt der Praxisübergabe: 5. Januar 2016  
Chiffrenummer: 84-08-15-63
- ▷ Nervenarztpraxis – hälftiger Versorgungsauftrag  
Praxisbesonderheit: Gemeinschaftspraxis, Psychotherapie  
Zeitpunkt der Praxisübergabe: 1. Oktober 2015  
Chiffrenummer: 146-08-15-63

- ▷ Orthopädenpraxis  
Praxisbesonderheit: Sportmedizin, Chirotherapie, physikalische Therapie, Akupunktur  
Zeitpunkt der Praxisübergabe: 1. Januar 2016  
Chiffrenummer: 37-08-15-63
- ▷ Praxis für Psychotherapie – hälftiger Versorgungsauftrag  
Praxisbesonderheit: tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie bei Erwachsenen  
Zeitpunkt der Praxisübergabe: 1. Oktober 2016  
Chiffrenummer: 88-08-15-63
- ▷ Praxis für Psychotherapie – hälftiger Versorgungsauftrag  
Praxisbesonderheit: tiefenpsychologisch fundierte u. analytische Psychotherapie bei Erwachsenen  
Zeitpunkt der Praxisübergabe: 1. Januar 2016  
Chiffrenummer: 82-08-15-63
- ▷ Praxis für Psychotherapeutische Medizin – hälftiger Versorgungsauftrag  
Praxisbesonderheit: Gemeinschaftspraxis, tiefenpsychologisch fundierte, analytische und verhaltenstherapeutische Psychotherapie bei Erwachsenen  
Zeitpunkt der Praxisübergabe: 1. Januar 2016  
Chiffrenummer: 79-08-15-63
- ▷ Praxis für Psychotherapeutische Medizin – hälftiger Versorgungsauftrag  
Praxisbesonderheit: tiefenpsychologisch fundierte, analytische und verhaltenstherapeutische Psychotherapie bei Erwachsenen  
Zeitpunkt der Praxisübergabe: 1. Januar 2016  
Chiffrenummer 83-08-15-63
- ▷ Praxis für Psychotherapie  
Praxisbesonderheit: tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie bei Erwachsenen  
Zeitpunkt der Praxisübergabe: 1. Januar 2016  
Chiffrenummer: 80-08-15-63
- ▷ Psychologische Psychotherapeutenpraxis  
Praxisbesonderheit: tiefenpsychologisch fundierte und analytische Psychotherapie

- Zeitpunkt der Praxisübergabe: 1. Januar 2016  
Chiffrenummer: 91-08-15-63
- ▷ Psychologische Psychotherapeutenpraxis  
Praxisbesonderheit: Verhaltenstherapie bei Erwachsenen  
Zeitpunkt der Praxisübergabe: 15. Januar 2016  
Chiffrenummer: 87-08-15-63
- ▷ Urologenpraxis  
Praxisbesonderheit: Gemeinschaftspraxis  
Zeitpunkt der Praxisübergabe: 1. Januar 2016  
Chiffrenummer: 27-08-15-63

### Planungsbereich Landkreis München

- ▷ Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutenpraxis – hälftiger Versorgungsauftrag  
Praxisbesonderheit: tiefenpsychologisch fundierte und analytische Psychotherapie  
Zeitpunkt der Praxisübergabe: 1. Januar 2016  
Chiffrenummer: 89-08-15-63
- ▷ Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutenpraxis – hälftiger Versorgungsauftrag  
Praxisbesonderheit: tiefenpsychologisch fundierte und analytische Psychotherapie  
Zeitpunkt der Praxisübergabe: 1. Januar 2016  
Chiffrenummer: 86-08-15-63

### Spezialisierte fachärztliche Versorgung

#### Planungsregion Raumordnungsregion München

- ▷ Radiologenpraxis – hälftiger Versorgungsauftrag  
Praxisbesonderheit: Gemeinschaftspraxis  
Zeitpunkt der Praxisübergabe: 1. Januar 2016  
Chiffrenummer: 35-08-15-63

Bewerbungen bitten wir formlos unter Angabe der Chiffre-Nr. bis spätestens 4. September 2014 an die Kassenärztliche Vereinigung Bayerns, Sicherstellung, Yorckstraße 15, 93049 Regensburg, zu senden. Fragen zum Ausschreibungsverfahren beantworten wir Ihnen gerne. Unsere KVB-Service-Telefonie-Nummer lautet 089/57 09 34 00-10.

Bayer. Staatsanzeiger Nr. 32/15



**MÄÄ**  
digital

Wenn Sie die „Münchner Ärztlichen Anzeigen“ zukünftig lieber nur noch in digitaler Form lesen möchten, schreiben Sie bitte eine E-Mail an [info@aekbv.de](mailto:info@aekbv.de) mit dem Betreff „Umstellung MÄÄ auf Online-Version“. Bitte geben Sie dabei unbedingt Ihren Namen, Ihr Geburtsdatum und Ihre Postadresse an. Sie erhalten dann von uns per E-Mail ein Formular, in dem Sie noch einmal explizit bestätigen müssen, dass Sie zukünftig die MÄÄ online lesen möchten und auf die Zustellung in Papierform verzichten. Dieses Formular muss ausgedruckt und unterschrieben an die Geschäftsstelle des ÄKBV zurückgesandt werden (per Post oder Fax).

**Kulturtipp**

**Orchester der Deutschen Kinderärzte spielt Beethoven und Smetana**

Am Freitag, den 4. September 2015 findet um 19.30 Uhr in der Münchner Philharmonie ein Benefizkonzert zu Gunsten chronisch kranker Kinder statt: Das Orchester der Deutschen Kinderärzte, das zum siebten Mal seit 1964 in München gastiert, spielt im Rahmen der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendärzte die 3. Symphonie von Ludwig van Beethoven und drei Werke aus Bedrich Smetanas „Mein Va-

terland“, darunter auch die symphonische Dichtung „Die Moldau“. Das Orchester existiert seit über 55 Jahren und gibt jedes Jahr mindestens ein Benefizkonzert nach einer einwöchigen intensiven Probenarbeit. Die begeisterten Musiker sind zu über 80 Prozent Kinderärzte und widmen ihrem Orchester jedes Jahr eine ganze Woche ihres Urlaubs. Die Kosten hierfür trägt jedes Mitglied selbst. Dadurch kann ein wesentlicher Teil der Konzertein-

nahmen für den jeweiligen Benefizzweck vorbehalten werden. Das Orchester versteht sich als künstlerischer Botschafter seiner Fachgesellschaft, der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin (DGKJ). Unter der derzeitigen Leitung des Berliner Dirigenten Manfred Fabricius, em. Professor an der dortigen Musikhochschule, hat es sich einen besonderen Ruf unter den Deutschen Laienorchestern erworben. Karten für das Konzert sind an der Tageskasse erhältlich. Weitere Informationen: [www.kinderaerzteorchester.de](http://www.kinderaerzteorchester.de)

*Prof. Dr. Matthias Brandis,*  
Vorsitzender des Orchesters  
der Deutschen Kinderärzte

**Neues aus Münchner Kliniken**

Für die Inhalte dieser Rubrik sind die Einsender der jeweiligen Presseinformationen verantwortlich. Auch Sie haben aktuelle Informationen zu Ihren Kliniken? Dann schicken Sie diese bitte an [schriftleitung@aekbv.de](mailto:schriftleitung@aekbv.de).

*Klinikum München*

**OB Dieter Reiter als Vorsitzender bestätigt**

„Die städtischen Kliniken sind unverzichtbar für München. Wir unterstützen deshalb die geplanten Maßnahmen zur Neuausrichtung, die wichtig und richtig sind, um im verschärften Wettbewerb bestehen zu können und den veränderten Patientenansprüchen zu genügen. Für mich ist aber auch die Sozialverträglichkeit der Maßnahmen ganz entscheidend.“ Mit diesen Worten kommentierte der Aufsichtsvorsitzende der Städtisches Klinikum München GmbH, Oberbürgermeister Dieter Reiter, das detaillierte Umsetzungskonzept für die Neuausrichtung des Klinikverbundes, das der Aufsichtsrat in seiner Sitzung am 24. Juli zur Kenntnis nahm. Die Sitzung des Aufsichtsrates war gleichzeitig die erste und konstituierende für die Amtsperiode 2015 bis 2020. OB Dieter Reiter wurde in seiner Funktion als

Vorsitzende der Städtisches Klinikum München GmbH, Oberbürgermeister Dieter Reiter, das detaillierte Umsetzungskonzept für die Neuausrichtung des Klinikverbundes, das der Aufsichtsrat in seiner Sitzung am 24. Juli zur Kenntnis nahm. Die Sitzung des Aufsichtsrates war gleichzeitig die erste und konstituierende für die Amtsperiode 2015 bis 2020. OB Dieter Reiter wurde in seiner Funktion als

Vorsitzender bestätigt, zum stellvertretenden Vorsitzenden wurde Dr. Christoph Emminger, Vorsitzender des Betriebsrates am Klinikum Schwabing, gewählt. Neu im Aufsichtsrat sind Dr. Simone Rosenkranz, Fachärztin für Anästhesie in Bogenhausen, Dr. Ulrich Heindl, Oberarzt in der Notaufnahme Harlaching, sowie Stephanie Jacobs, die neue Referentin für Gesundheit und Umwelt der Landeshauptstadt München, die ihre neue Aufgabe im September aufnimmt.

*Raphael Diecke und Marten Scheibel,*  
Klinikum München

*Klinikum rechts der Isar*

**Prof. Wilko Weichert übernimmt Leitung des Instituts für Pathologie**



Foto: M. Stobrawe

Zum 1. August 2015 hat Prof. Wilko Weichert die Leitung des Instituts für Allgemeine Pathologie und Pathologische Anatomie am Klinikum rechts der Isar der TU München übernommen. Die Einrichtung spielt nicht nur eine wesentliche Rolle bei der Diagnostik und Therapiesteuerung, insbesondere von Krebserkrankungen am Klinikum rechts der Isar, sondern erforscht auch erfolgreich die Grundlagen der Krebsentstehung. Prof. Weichert ist Nachfolger von Prof. Heinz Höfler, der das Amt seit 1989 innehatte. Prof. Weichert war nach seinem Medizinstudium in Marburg, Berlin und Würzburg zunächst neun Jahre am Institut für Pathologie der Berliner Charité tätig. 2010 erhielt er einen Ruf an die Universität Heidelberg, wo er zuletzt als stellvertretender ärztlicher Direktor des Instituts für Pathologie und Leiter einer Forschergruppe an der

Universität und am Nationalen Centrum für Tumorerkrankungen (NCT) tätig war. Ein Schwerpunkt seiner klinischen und wissenschaftlichen Arbeit liegt auf der molekularen Tumorphatologie von Krebserkrankungen, insbesondere des Magen-Darm-Trakts, der Leber, der Bauchspeicheldrüse, der Lunge und des Kopf- und Halsbereiches. Prof. Weichert widmet sich besonders der translationalen Forschung. Mit seinem Institut wird er eng mit den Wissenschaftlern im neu entstehenden TranslaTUM zusammenarbeiten, einem Zentrum für fächerübergreifende Krebsforschung.

*Eva Schuster, Klinikum rechts der Isar*

*Chirurgische Klinik München-Bogenhausen*

## Neuer Co-Chefarzt an der Chirurgischen Klinik München-Bogenhausen

Seit dem 1. Juli 2015 verstärkt Dr. Otto Dietl das Team der Chirurgischen Klinik München-Bogenhausen als Co-Chefarzt. Davor war er langjähriger Oberarzt in der Allgemein- und Viszeralchirurgie des Krankenhauses der Barmherzigen Brüder in Regensburg in leitender Funktion.

Ein besonderer Schwerpunkt Diets ist die minimalinvasive Chirurgie, inklusive Adipositaschirurgie, Koloproktologie und Beckenbodenchirurgie. Aufgrund seiner langjährigen Tätigkeit als stellvertretender Leiter eines der drei zertifizierten Exzellenzzentren für Koloproktologie in

Deutschland ist er nun für den Bereich Koloproktologie der Chirurgischen Klinik München-Bogenhausen verantwortlich und verstärkt das interdisziplinäre Team im zertifizierten Beckenboden Zentrum München sowie im Adipositas Zentrum München.

*Chirurgische Klinik Dr. Rinecker*

## Viszeralchirurg Dr. Nikolaus Demmel wechselt an Rinecker-Klinik

Dr. Nikolaus Demmel wechselte zum Juli 2015 als Leitender Arzt der Abteilung für Viszeralchirurgie an die Chirurgische Klinik Dr. Rinecker. Demmel war zunächst für 16 Jahre am Klinikum Großhadern tätig, um dort seinen „Arzt für Chirurgie“ sowie seine Schwerpunktbezeichnung „Viszeralchirurgie“ zu erlangen.

Sein weiterer beruflicher Werdegang führte ihn im Jahr 1988 an das Krankenhaus München-Neuperlach, wo er maßgeblich am Aufbau der viszeralchirurgischen Abteilung beteiligt war. Im Klinikum Perlach war Dr. Demmel seit 2008 als Chefarzt der viszeralchirurgischen Abteilung tätig. „Wir freuen uns sehr über Dr. Demmels

Entscheidung, sich nicht aus dem aktiven Klinikbetrieb zurückzuziehen, sondern seine langjährige Erfahrung und große Expertise ganz im Gegenteil bei der Weiterentwicklung der Viszeralchirurgie an der Chirurgischen Klinik Dr. Rinecker einzubringen“, erklärt Klinikleiter Dr. Harald Engelke in einer Pressemitteilung.

*Chirurgische Klinik Dr. Rinecker*

*Klinikum Dritter Orden München-Nymphenburg*

## Kliniken in München und Passau werden in gGmbH eingebracht

Das Klinikum Dritter Orden in München und die Kinderklinik Dritter Orden in Passau stellen sich organisatorisch neu auf. Im Rahmen einer veränderten Ge-

sellschaftsform will die Schwesternschaft der Krankenfürsorge des Dritten Ordens KdöR die Zukunft ihrer beiden Kliniken als selbstständige, unabhängige und konfes-

sionelle Häuser sichern und weiterentwickeln. Das Generalkapitel der Schwestern hat sich am 20./21. Juli einstimmig für diesen Weg entschieden.

„Derzeit sind die Schwestern bei vielen operativen Entscheidungen persönlich gefordert und stark eingebunden. Vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung in ihrer Gemeinschaft haben sie nun entschieden, die Verantwortung für das operative Tagesgeschäft der Kliniken noch mehr in die Hände der weltlichen Geschäftsführung zu legen“, schreibt das Klinikum in einer Pressemitteilung.

In der künftigen Rechtsform einer gemeinnützigen GmbH wird die Schwesternschaft alleinige Gesellschafterin sein. „Damit ist gewährleistet, dass die Kliniken auch weiterhin im Sinne der Schwesternschaft geführt und die christlichen Werte auch künftig im Alltag bewahrt bleiben“, erklärt die neu gewählte Generaloberin Sr. Irmgard Stallhofer.

Formal soll der Wechsel der Gesellschaftsform zum Beginn des kommenden Jahres vollzogen sein.

*Klinikum Dritter Orden München  
München-Nymphenburg*



Luftbildansicht vom Klinikum Dritter Orden in München, das Anfang 2016 gemeinsam mit der Kinderklinik in Passau in eine gemeinnützige gGmbH überführt wird. (Foto: Klinikum Dritter Orden/Bavaria Luftbild Verlags GmbH)



Ludwig-Maximilians-Universität

## Erste akademische Lehrpraxis für Arbeitsmedizin in Deutschland

Das Zentrum für Arbeitsmedizin der ASAM praevent GmbH ist von der Ludwig-Maximilians-Universität zur ersten akademischen Lehrpraxis im Fachgebiet Arbeitsmedizin in Deutschland akkreditiert worden. Die Medizinische Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München habe dem Vertrag zwischen dem Institut für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin (Direktor: Prof. Dr. med. Dennis Nowak) und dem Institut für Arbeitssicherheit, Arbeitsmedizin und Prävention, der ASAM praevent GmbH, zugestimmt, schreibt die ASAM praevent GmbH in einer Pressemitteilung. Dadurch solle künftig universitäre Forschung und Lehre an einer renommierten Universität mit prak-

tisch gelebter Arbeitsmedizin in der betriebsärztlichen Praxis verknüpft werden. Die ASAM praevent GmbH ist ein überbetrieblicher arbeitsmedizinischer und sicherheitstechnischer Dienst und unterhält in München ein Zentrum für Arbeitsmedizin, in dem ein Team von derzeit 16 Arbeitsmedizinern verschiedene arbeitsmedizinischen Untersuchungen und Leistungen anbietet.

Die neugeschaffene Partnerschaft soll „den Weg zu einem hochwertigen und volkswirtschaftlich vernünftigen Gesundheitssystem und zu besserer Volksgesundheit ebnen“, schreibt die ASAM praevent GmbH.

Haroun Ayeche, ASAM praevent Team

## Freies Forum / Leserbrief

Zum Artikel in den MÄA Heft 15 vom 18. Juli 2015

### Friederike Richter (1912 – 1960) Bioärztin im Atemreich

Reihe Münchner Mediziner

Als interessierter Leser fragt man sich, warum in diesem Artikel unkritisch nur eine Auswahl der Fakten wiedergegeben wird. Eine Auswahl, die zu suggerieren scheint, dass der Mentor und Lebensgefährtin von Frau Dr. Richter – Dr. Ludwig Schmitt – ein Verfolgter des NS-Regimes sei, schließlich habe er in Haft und sogar im KZ gesessen. Ausgelassen wird, dass Dr. Schmitt unmittelbar nach Ende des 1. Weltkrieges dem Freikorps beitrug, wo er mit Rudolf Hess und Georg und Otto Strasser Bekanntschaft machte. Letzterem soll er 1934 im Rahmen des „Röhmputsches“ zur Flucht verholfen haben. Wegen seiner Freundschaft mit Strasser wurde er 1934 auch angeblich in Stadelheim interniert und seine Klinik in München enteignet. Nach seinem Umzug behandelte er in Berlin führende Nazis, auch Rudolf Heß, weswegen er nach dessen Flucht in Sachsenhausen bis 1943 als „Ehrenhäftling“ interniert wurde. Nach dem Krieg scheint er sich erfolgreich als Antifaschist inszeniert zu haben.

Über Friederike Richters politische Einstellung ist nichts bekannt, und man sollte ihr wegen ihrer Unterstützung Dr. Schmitts nicht automatisch eine Nazigesinnung unterstellen. Dennoch sollte der Hintergrund

ihres Lebensgefährten korrekt dargestellt und nicht nur kommentarlos als Häftling in Sachsenhausen geschildert werden.

Nur die kritische Auseinandersetzung mit der Geschichte der Medizin etabliert das Fach als ein wissenschaftliches, an einer Universität zu lehrendes Fach. Bei der Erinnerung an Münchner Mediziner sollten die dunklen Seiten der deutschen Medizingeschichte keinesfalls vergessen, sondern aufgearbeitet werden, wie es Prof. Locher in der Vergangenheit immer wieder beispielhaft getan hat.

Prof. Orsolya Genzel-Boroviczeny  
Oberärztin/Leiterin der Neonatologie des  
Dr. von Haunerschen Kinderspitals  
Frauenbeauftragte der Medizinischen Fakultät  
Klinikum der Universität München

#### Anmerkung der Redaktion:

In der Tat sind bei diesem Artikel offenbar Ungenauigkeiten in der Recherche aufgetreten, und es wurden wichtige Fakten weg gelassen. Die Redaktion prüft eingegangene Texte, muss sich bei Einzelheiten aber auf die Autoren verlassen, die für die Inhalte verantwortlich sind. Dennoch möchten wir uns für diese Ungenauigkeiten entschuldigen.

Stephanie Hügler

**ÄKBV** Ärztlicher Kreis und Bezirksverband München  
Körperschaft des öffentlichen Rechts

<b>Geschäftsstelle:</b> Elsenheimerstraße 63/VI 80687 München Telefon (089) 54 71 16-0 Telefax (089) 54 71 16-99	<b>Durchwahl-Nummern:</b> 11 Geschäftsführung 12 Sekretariat 22 ÄKBV-Kurse 31 + 32 Meldestelle 33 Leiter der Geschäftsstelle 43 Berufsrecht
<b>Öffnungszeiten:</b> Mo. mit Do. 8.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.30 Uhr Fr. 8.30 bis 12.00 Uhr	

## IMPRESSUM

Münchner Ärztliche Anzeigen  
Offizielles Publikationsorgan und Mitteilungsblatt  
des Ärztlichen Kreis- und Bezirksverbandes München,  
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Erscheinungsweise: 14-täglich

Bezugspreis: ist durch Mitgliedschaft abgegolten. Bezugspreis für Nichtmitglieder jährlich Euro 60,- inkl. 7% MwSt. zuzügl. Euro 15,- Versandkosten.

Herausgeber: Ärztlicher Kreis- und Bezirksverband München,  
1. Vorsitzender: Dr. Christoph Emminger  
Elsenheimerstraße 63, 80687 München,  
Tel. (089) 54 71 16-0, Fax (089) 54 71 16-99, www.aekbv.de

Redaktion: Stephanie Hügler (verantwortlich),  
Elsenheimerstraße 63, 80687 München, Tel. (089) 54 71 16-0,  
Fax (089) 54 71 16-99, E-Mail [schriftleitung@aekbv.de](mailto:schriftleitung@aekbv.de)

Redaktionsbedingungen: Meldung von Veranstaltungen nur über [www.muenchner-aerzteblatt.de/meldung](http://www.muenchner-aerzteblatt.de/meldung). Leserbriefe an den Herausgeber per Post, Fax oder E-Mail (Anschrift s.o.), Kennwort: „Münchner Ärztliche Anzeigen“.

Der Herausgeber der Münchner Ärztlichen Anzeigen behält sich vor, nur solche Anzeigen zum Abdruck zu bringen, die der Berufsordnung für die Ärzte Bayerns in der jeweils gültigen Fassung entsprechen. Eine evtl. Änderung der Anzeigentexte behält sich der Herausgeber vor.

Der Abdruck von Texten unter der Rubrik „Pressemitteilungen“ sowie von Leserschriften bedeutet nicht, dass diese die Meinung der Herausgeber bzw. der Schriftleitung wiedergeben.

Leserbriefe: Handschriftliche Leserbriefe werden nicht berücksichtigt. Der Herausgeber behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen oder von deren Veröffentlichung ganz abzusehen, sofern sie beleidigenden Inhalt haben oder in irgendeiner Art gegen die guten Sitten verstoßen.

Redaktionsschluss: Donnerstag der Vorwoche, 12 Uhr  
Anzeigenschluss: Dienstag der Vorwoche, 16 Uhr

Fälle höherer Gewalt, Streik, Aussperrung und dergleichen, entbinden den Verlag von der Verpflichtung auf Erfüllung von Aufträgen und Leistungen von Schadenersatz.

Gemäß Vorstandsbeschluss kann für Hinweise auf Fortbildungsveranstaltungen, die nicht im Zuständigkeitsbereich des ÄKBV stattfinden bzw. der Veranstalter nicht Mitglied des ÄKBV München ist, oder für Veranstaltungen, deren Teilnahme kostenpflichtig ist, vom Verlag eine Bearbeitungsgebühr erhoben werden. Diese Veranstaltungshinweise sind keine Werbeanzeigen im ursprünglichen Sinn, da sie der Bearbeitung durch die Redaktion unterliegen. Mit Ihrer Meldung an den ÄKBV, an die Redaktion oder den Verlag akzeptieren Sie diese Regelung – die Rechnungsstellung (derzeit Euro 3,- pro mm einspaltig, + MwSt.) erfolgt nach Veröffentlichung durch den Verlag.

#### Verlag und Anzeigenannahme:

 W. Zuckschwerdt Verlag GmbH  
Industriestraße 1, 82110 Germering  
Tel. (089) 89 43 49-0, Fax (089) 89 43 49-50  
E-Mail [post@zuckschwerdtverlag.de](mailto:post@zuckschwerdtverlag.de)  
Geschäftsführer: Werner Zuckschwerdt  
und Dr. Annemarie Glöggler

Vom Verlag gestaltete Seiten, insbesondere die Titelseite, Anzeigen oder Signets, unterliegen dem Copyright des Verlages und dürfen ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung nicht weiterverwendet werden.

Druck: Grafik + Druck, München  
Erfüllungsort: München

Wir verwenden ausschließlich Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft.



# VERANSTALTUNGEN | Termine bis zum 26. September 2015

Gemäß Vorstandsbeschluss kann für Hinweise auf Fortbildungsveranstaltungen, die nicht im Zuständigkeitsbereich des ÄKBV stattfinden bzw. der Veranstalter nicht Mitglied des ÄKBV München ist, oder für Veranstaltungen, deren Teilnahme kostenpflichtig ist, vom Verlag eine Bearbeitungsgebühr erhoben werden. Diese Veranstaltungshinweise sind keine Werbeanzeigen im ursprünglichen Sinn, da sie der Bearbeitung durch die Redaktion unterliegen. Der ÄKBV behält sich vor, die gemeldeten Texte zu verändern, zu kürzen oder von einer Veröffentlichung ganz abzusehen. Veranstaltungsmeldungen werden nur online akzeptiert ([www.muenchner-aerzteblatt.de](http://www.muenchner-aerzteblatt.de)) *Die Redaktion*

## Vorträge und Symposien

### Montag, 31. August 2015

**Mo, 31.08.**  
08:00  
bis 09:00  
1 CME-Punkt

**Orthopädisch-Unfallchirurgisch-Phys. Med. Colloquium**  
Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal III. Veranstalter: Klinik f. Orthopädie, Physik. Med. u. Rehabilitation Großhadern. Programm: Dr. Maier: Therapienotwendigkeit des Knicksenkfußes im Kindes- und Jugendalter. Auskunft: PD Dr. J. Hausdorf, Tel. 089 4400-72617, Fax 089 4400-72618, erika.meyer@med.uni-muenchen.de. (Hausdorf, Jansson)

### Mittwoch, 2. September 2015

**Mi, 02.09.**  
07:30  
bis 08:15  
1 CME-Punkt

**Fortbildungsveranstaltung für Assistenzärzte**  
Ort: Schreiber Klinik, Scheinerstr. 3, Bibliothek. Veranstalter: Chirurgische und Internistische Abteilung. Programm: Herzrhythmusstörungen. Auskunft: Brauer, Tel. 089 9281-0, r.brauer@schreiberklinik.de. (Brauer, Voisard, Niedermeier)

**Mi, 02.09.**  
07:30  
bis 08:30  
1 CME-Punkt

**Aktuelle Themen Unfallchirurgie und Orthopädie**  
Ort: Helios Klinik München Perlach, Schmidbauerstr. 44, Röntgen-Demoraum EG. Veranstalter: Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie. Programm: Dr. C. Pächer: Vorstellung Qualitätsbericht Endoprothesenzentrum 2014. Auskunft: Sabine Wendt, Tel. 089 67802-222, Fax 089 67802-399, sabine.wendt@helios-kliniken.de. (Andreß)

**Mi, 02.09.**  
08:00  
bis 09:00  
2 CME-Punkte

**Mesenteriale Pathologien**  
Ort: Klinikum Neuperlach, Röntgen-Demo-Raum, Hs. A, EG R4151. Veranstalter: Radiologie. Referentin: Julia Lynghjem (Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie und Nuklearmedizin, Klinikum Neuperlach). Auskunft: Zeugfang, Tel. 089 6794-2983, steffi.zeugfang@klinikum-muenchen.de. (Rieber-Brambs, Lange)

**Mi, 02.09.**  
16:30  
bis 18:00  
2 CME-Punkte

**Mittwochscolloquium**  
Ort: kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost, Casinostr. 65c. Veranstalter: Prof. Dr. Dr. Margot Albus M. Sc. Programm: Dr. Ruth Ulrich (MHO bei MSF/Ärzte ohne Grenzen e.V., Landshut und Mweso/Kongo): Psychotherapie grenzenlos – Traumatherapie im Krisengebiet des Kongo. Auskunft: Dr. Susanne Pechler, Tel. 089 4562-2080, susanne.pechler@kbo.de. (Albus, Pechler)

**Mi, 02.09.**  
17:00  
bis 18:30  
2 CME-Punkte

**Fortbildungsreihe Orthopädie und Unfallchirurgie Bogenhausen**  
Ort: Klinikum Bogenhausen, U1 Demoraum 2. Veranstalter: Zentrum für Orthopädie, Unfallchirurgie und Sportmedizin. Programm: Dr. R. Haushofer: Komplexe Beckenfrakturen. Auskunft: Dr. Koch, Tel. 089 92702040. (Seebauer)

### Freitag, 4. September 2015

**Fr, 04.09.**  
13:00  
bis 14:30  
2 CME-Punkte

**Aktuelles vom ESC**  
Ort: Klinik Augustinum, Wolkerweg 16, Konferenzraum der Ärzte. Veranstalter: Klinik Augustinum. Referent: Dr. Etienne Luciani (Klinik Augustinum). Auskunft: Dr. Werner von Wulffen, Tel. 089 7097-1694, Fax 089 7097-1137, pasch@med.augustinum.de. (von Wulffen)

### Montag, 7. September 2015

**Mo, 07.09.**  
07:15  
bis 08:15  
1 CME-Punkt

**Montagscolloquium**  
Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal VI. Veranstalter: Klinik für AVTGT. Programm: Behandlungsindikation bei penetrierendem Aortenulcus. (Werner, Thasler, Gäbel)

**Mo, 07.09.**  
08:00  
bis 09:00  
1 CME-Punkt

**Orthopädisch-Unfallchirurgisch-Phys. Med. Colloquium**  
Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal III. Veranstalter: Klinik f. Orthopädie, Physik. Med. u. Rehabilitation Großhadern. Programm: Dr. Gülecüzy: Intraartikuläre Injektionen – Nutzen und Schadenshäufigkeit. Auskunft: PD Dr. J. Hausdorf, Tel. 089 4400-72617, Fax 089 4400-72618, erika.meyer@med.uni-muenchen.de. (Hausdorf, Jansson)

### Dienstag, 8. September 2015

**Di, 08.09.**  
18:00  
bis 19:30  
2 CME-Punkte

**Anästhesiologisches Kolloquium der LMU**  
Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal II. Veranstalter: Klinik für Anästhesiologie. Programm: Prof. Dr. Thomas Volk (Klinik für Anästhesiologie, Universitätsklinikum des Saarlandes): Regionalanästhesie bei Patienten mit Antikoagulation, Immunsuppression, Infektion: Was ist zu beachten?(Conzen, Zwiffler)

**Di, 08.09.**  
19:30  
bis 22:00

**Treffen katholischer Ärzte – Maria, Heil der Kranken**  
Ort: Pfarrsaal der Ital. Kath. Mission, Lindwurmstr. 143. Veranstalter: BKÄ-Ärzteinitiativen München. Programm: Monatstreffen und Workshop am heutigen Marien-Gedenktag: Maria – Heil der Kranken. Aspekte für Ärzte und Patienten; Fallbeispiele aus Lourdes. Auskunft: Winkelmann, Tel. 089 61501717, Fax 089 61501718, info@bkae.org. (Winkelmann)

### Mittwoch, 9. September 2015

**Mi, 09.09.**  
07:30  
bis 08:15  
1 CME-Punkt

**Fortbildungsveranstaltung für Assistenzärzte**  
Ort: Schreiber Klinik, Scheinerstr. 3, Bibliothek. Veranstalter: Chirurgische und Internistische Abteilung. Programm: Osteosynthese. Auskunft: Brauer, Tel. 089 9281-0, r.brauer@schreiberklinik.de. (Brauer, Voisard, Niedermeier)

**Mi, 09.09.**  
16:30  
bis 18:00  
2 CME-Punkte

**Mittwochscolloquium**  
Ort: kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost, Casinostr. 65c. Veranstalter: Prof. Dr. Dr. Margot Albus M. Sc. Programm: PD Dr. Michael Landgrebe (kbo-Lech-Mangfall-Klinik Agatharied): Diagnostik und Therapie des chronischen Tinnitus. Auskunft: Dr. Susanne Pechler, Tel. 089 4562-2080, susanne.pechler@kbo.de. (Albus, Pechler)

### Donnerstag, 10. September 2015

**Do, 10.09.**  
16:00  
bis 16:45

**Schwabinger Radiologieforum**  
Ort: Klinikum Schwabing, Demoraum Röntgen A, EG, Raum 14061. Veranstalter: Prof. Dr. Saleh. Programm: Dr. Langhans: Rheumatische Erkrankungen. Auskunft: Prof. Dr. Saleh, Tel. 089 30682310, andreas.saleh@klinikum-muenchen.de. (Saleh)

### Freitag, 11. September 2015

**Fr, 11.09.**  
13:00  
bis 14:30

**LifeVest-Indikation, Handhabung und Wearit-II-Register**  
Ort: Klinik Augustinum, Wolkerweg 16, Konferenzraum der Ärzte. Veranstalter: Klinik Augustinum. Referenten: Dr. Sebastian Gabriel (Klinik Augustinum), Kai Stolzenburg (Fa. Zoll). Auskunft: Dr. Werner von Wulffen, Tel. 089 7097-1694, Fax 089 7097-1137, pasch@med.augustinum.de. (Wulffen)

### Montag, 14. September 2015

**Mo, 14.09.**  
08:00  
bis 09:00  
1 CME-Punkt

**Orthopädisch-Unfallchirurgisch-Phys. Med. Colloquium**  
Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal III. Veranstalter: Klinik f. Orthopädie, Physik. Med. u. Rehabilitation Großhadern. Programm: Dr. Paulus: Osteonekrosen nach Chemotherapie und Transplantation, Prävalenz und Präventionsmöglichkeit. Auskunft: PD Dr. J. Hausdorf, Tel. 089 4400-72617, Fax 089 4400-72618, erika.meyer@med.uni-muenchen.de. (Hausdorf, Jansson)

**Mo, 14.09.**  
17:15  
bis 19:00  
2 CME-Punkte

**Fortbildungsveranstaltung Klinik für Anaesthesiologie**  
Ort: Klinikum rechts der Isar, Hörsaal D. Veranstalter: Klinik für Anaesthesiologie. Programm: Prof. Dr. Matthias Eikermann: Narkose gefährdet den Patienten mit Schlafapnoesyndrom – Fakt oder Fiktion? Auskunft: Sekretariat, Tel. 089 4140 4291, Fax 089 4140 4886, anaesth.sekretariat@lrz.tu-muenchen.de. (Kochs)

### Mittwoch, 16. September 2015

**Mi, 16.09.**  
07:30  
bis 08:15  
1 CME-Punkt

**Fortbildungsveranstaltung für Assistenzärzte**  
Ort: Schreiber Klinik, Scheinerstr. 3, Bibliothek. Veranstalter: Chirurgische und Internistische Abteilung. Programm: Schilddrüsenerkrankungen. Auskunft: Brauer, Tel. 089 9281-0, r.brauer@schreiberklinik.de. (Brauer, Voisard, Niedermeier)

Mi, 16.09. 08:00 bis 09:00 2 CME-Punkte	<b>Interventionelle Radiologie – Lokale Therapieverfahren bei fortgeschrittener Tumorerkrankung – Teil I</b> Ort: Klinikum Neuperlach, Röntgen-Demo-Raum, Hs. A, EG R4151. Veranstalter: Radiologie. Referent: Dr. Tobias Belting (Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie und Nuklearmedizin, Klinikum Neuperlach). Auskunft: Zeugfang, Tel. 089 6794-2983, Fax 089 6794-2835, steffi.zeugfang@klinikum-muenchen.de. (Rieber-Brambs, Lange)
Mi, 16.09. 14:00 bis 15:00 1 CME-Punkt	<b>Toxikologische Mittwochsunde</b> Ort: Klinikum r. d. Isar, Seminarraum Station 2/5. Veranstalter: Abt. für Klin. Toxikologie. Programm: J. Stenzel: Serotonin-Toxizität. Auskunft: Tel. 089 41402241, tox-sekretariat@lrz.tum.de. (Eyer, Pfab)
Mi, 16.09. 14:00 bis 17:30 4 CME-Punkte	<b>Interdisziplinäres onkologisches Konsilium (mit Fallbesprechungen)</b> Ort: Klinik Bad Trissl, Konferenzraum I. Veranstalter: Klinik Bad Trissl im Tumorzentrum München. Programm: Prof. Dr. R. Hein (Klinik für Dermatologie und Allergologie am Biederstein, TU): Hauttumoren – neue Therapieform und Sinn des Screenings. Auskunft: Prof. Friese, Tel. 08033 20285, Fax 08033 20310, sekretariat.innere@klinik-bad-trissl.de. (Friese)
Mi, 16.09. 16:30 bis 18:00 2 CME-Punkte	<b>Mittwochkolloquium</b> Ort: kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost, Casinostr. 65c. Veranstalter: Prof. Dr. Dr. Margot Albus M. Sc. Programm: Dr. Tatjana Reichhart (TU München): Langzeittherapie der Schizophrenie. Auskunft: Dr. Susanne Pechler, Tel. 089 4562-2080, susanne.pechler@kbo.de. (Albus, Pechler)
Mi, 16.09. 17:00 bis 18:30 3 CME-Punkte	<b>Interdisziplinäre Schmerzkonzferenz und Fortbildung</b> Ort: Klinikum r. d. Isar, Tagesklinik, Bau 519, Raum 0.6. Veranstalter: Zentrum für Interdisziplinäre Schmerztherapie (ZIS). Programm: Interdisziplinäre Schmerzkonzferenz mit aktuellen Fallvorstellungen und Fortbildung. Auskunft: Sekretariat ZIS, Tel. 089 4140-4613, Fax 089 4140-4985, zis@lrz.tum.de. (Tölle)
Mi, 16.09. 17:30 bis 20:30 3 CME-Punkte	<b>Hören-Sprache-Cochleaimplantate</b> Ort: Hörsaal der Kinderklinik München Schwabing, Parzivalstr. 16. Veranstalter: kbo Kinderzentrum München. Programm: Verschiedene Vorträge und Fallvorstellungen zur Arbeit mit hörgestörten Kindern und Kindern mit Cochleaimplantaten. (Mall, Nickisch)
Mi, 16.09. 18:00 bis 19:30 2 CME-Punkte	<b>Klinisch-Nuklearmedizinische Kolloquien</b> Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaal Pavillon. Veranstalter: Nuklearmedizinische Klinik. Programm: Prof. Glenn Flux (London): Dosimetry in targeted therapies: needs and practice. Auskunft: Prof. Scheidhauer, Tel. 089 41404549, sonja.brockschmidt@mri.tum.de. (Scheidhauer)
Mi, 16.09. 18:00 bis 20:00 2 CME-Punkte	<b>53. Status-Seminar Klinik &amp; Diagnostik: Donorspezifische HLA-Antikörper vor Stammzelltransplantation</b> Ort: Lochhamer Str. 29, Martinsried. Veranstalter: Zentrum für Humangenetik und Laboratoriumsdiagnostik. Programm: Dr. Hirv: HLA-Kreuzprobe; Prof. Spriewald: Meth. Herausforderung. zum Nachweis spenderspezifischer HLA-Antikörper; Dr. Tischer: Donorspezifische HLA-Antikörper aus klinischer Sicht. Auskunft: Tel. 089 8955780. Anmeldung erforderlich. (Klein)
Mi, 16.09. 18:15 bis 19:15 1 CME-Punkt	<b>Radiologisches Forum</b> Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaal C. Veranstalter: Institut für Radiologie. Programm: Rationaler Einsatz neuer minimal invasiver Verfahren zur Tumorablation. Auskunft: Prof. Dr. E. Rummeny, Tel. 089 4140-2621, Fax 089 4140-4834, ingrid.neumann@tum.de. (Rummeny, Gaa)

**Donnerstag, 17. September 2015**


Do, 17.09. 16:00 bis 16:45	<b>Schwabinger Radiologieforum</b> Ort: Klinikum Schwabing, Demoraum Röntgen A, EG, Raum 14061. Veranstalter: Prof. Dr. Saleh. Programm: Al Hubail: Bildgebung bei Erkrankungen des Pankreas. Auskunft: Prof. Dr. Saleh, Tel. 089 30682310, andreas.saleh@klinikum-muenchen.de. (Saleh)
Do, 17.09. 17:30 bis 19:30 3 CME-Punkte	<b>25. Harlachinger Nephropathologisches Seminar</b> Ort: Städt. Klinikum Mü-Harlaching, Sanatoriumsplatz 2, Konferenzraum (hinter der Kantine). Veranstalter: Klinik für Nieren-, Hochdruck- und Rheumaerkrankungen. Programm: Nephrologische Krankheitsbilder werden anhand von Kasuistiken vorgestellt und diskutiert. Gemeinsame Darstellung von Klinik, Diagnostik, Therapie, Verlauf und Morphologie der Nierenerkrankungen. Auskunft: Cohen, Tel. 089 6210-2450, Fax 089 6210-2451, nierenheilkunde.kh@klinikum-muenchen.de. (Cohen, Eggerer)

Do, 17.09. 18:15 bis 20:00 2 CME-Punkte	<b>316. Colloquium: Überblick über psychische Störungen im Jugendalter – Implikationen für den beruflichen Kontext</b> Ort: Medizinische Klinik Innenstadt, LMU, Ziemssenstr. 1/II, Kleiner Hörsaal D2.51. Veranstalter: Institut für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin, LMU, Verband Deutscher Betriebs- und Werksärzte e.V., LV Bayern Süd. Referenten: Dr. Gabriele Oepen, Laura Weninger (Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie, LMU). Auskunft: Nowak, Tel. 089 4400-52301, dennis.nowak@med.uni-muenchen.de. (Nowak)
--	--

Do, 17.09. 19:00 bis 21:00 2 CME-Punkte	<b>Stigma Depression?!</b> Ort: Haus des Stiftens, Landshuter Allee 11, EG. Veranstalter: Münchner Bündnis gegen Depression e.V. Programm: Schonungslos offenbart der bekannte Psychiater und Autor Asmus Finzen die aktuelle Realität der Betroffenen. Er zeigt auf, wie Ärzte und Therapeuten ihre Patienten unterstützen und stärken können. Auskunft: Münchner Bündnis gegen Depression e.V., Tel. 089 54 04 51 20, info@muenchen-depression.de. Teilnahmegebühr: 6 Euro. Ermäßigt 3 Euro. (Hein, Kramer)
--	--

**Freitag, 18. September 2015**

Fr, 18.09. 09:00 bis 17:30	<b>Neues vom ESC 2015 – Was ist für die klinische Praxis wichtig?</b> Ort: Literaturhaus München, Salvatorplatz 1. Veranstalter: CVA-Cardio Vascular Academy gemeinnützige GmbH. Programm: Kardiale Diagnostik; Orale Antikoagulation; Herzrhythmusstörungen; Herzklappenerkrankung; KHK; Benchtobedside: Welche Ergebnisse der Grundlagenforschung sollte der Kliniker kennen? Herzinsuffizienz. Auskunft: Dr. Dirk Claus, Tel. 0228 3893930, Fax 0228 3893931, claus@cva.academy. (Lewalter, Claus)
----------------------------------	--



18. September 2015  
9:00 – 17:30 Uhr  
Literaturhaus München  
Salvatorplatz 1

**Neues vom ESC 2015 – Was ist für die klinische Praxis wichtig?**

Tagung der Europäischen Gesellschaft für Kardiologie, London  
Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. Thorsten Lewalter, München und Prof. Dr. Johannes Brachmann, Coburg

**Kardiale Diagnostik, Prävention, Arterielle Hypertonie und Sportkardiologie/Orale Antikoagulation/Schlaganfallprophylaxe bei Vorhofflimmern, Venenthrombose und Lungenembolie/Herzrhythmusstörungen/Herzklappenerkrankung/KHK- Prävention und Interventionelle Kardiologie/ Benchtobedside“: Welche Ergebnisse der Grundlagenforschung sollte der Kliniker kennen?/Herzinsuffizienz**

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Sechser Tel.: 089-724001700, info@cva.academy

**> Klinikum Harlaching**  
Klinik für Kardiologie

**Klinikum München**

**Interventionelle Kardiologie 2015**  
**Mittwoch 23.09.2015 17:00-20:00**

**Themen:**

- Apoplex: Löst die interventionelle Kardiologie das Schlaganfallproblem bei Vorhofflimmern?
- Komplexe Koronarinterventionen: Ist das Problem der Bifurkationsstenose gelöst?
- Aortenklappenstenose: TAVI jetzt auch bei Patienten mit intermediärem und niedrigem Risiko?
- Mitralsuffizienz: Wird der Clip das Standardverfahren zur Behandlung der Mitralsuffizienz?

**Vorträge, Cases, Diskussion**

**Veranstalter:** Prof. Dr. H. Kühl, Dr. M. Behr

**Veranstaltungsort:** Hörsaal im Krankenhaus für Naturheilweisen Sanatoriumsplatz 2, 81545 München

**Anmeldung:** Sigrid Frickinger, Sekretariat der Klinik für Kardiologie, Telefon: 089 6210-2780, Fax: 089 6210-2782  
E-Mail: kardiologie.kh@klinikum-muenchen.de

Die Veranstaltung ist **kostenlos** und mit **3 CME-Punkten** zertifiziert.



Fr, 18.09. 13:00 bis 14:30 2 CME-Punkte	<b>Management bei Tuberkulose-Verdacht</b> Ort: Klinik Augustinum, Wolkerweg 16, Konferenzraum der Ärzte. Veranstalter: Klinik Augustinum. Referenten: Dr. Tobias Meis (Klinik Augustinum). Auskunft: Dr. Werner von Wulffen, Tel. 089 7097-1694, Fax 089 7097-1137, pasch@med.augustinum.de. (Wulffen)
--	---

### Samstag, 19. September 2015

Sa, 19.09. 09:00 bis So, 20.09. 17:00	<b>Trilogie zum endokrinologischen Netzwerk</b> Ort: München. Veranstalter: Biogena Akademie. Programm: Teil 1: Die sanfte Revolution bioidentischer Hormone: Typische Beschwerdebilder; Labordiagnostische Möglichkeiten; Anwendungs- und Therapieoptionen. Teilnahmegebühr: 200 Euro. (Bidermann)
--	--

### Montag, 21. September 2015

Mo, 21.09. 07:15 bis 08:15 1 CME-Punkt	<b>Montagskolloquium</b> Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal VI. Veranstalter: Klinik für AVTGT, Klinik für Anästhesiologie. Programm: Patienten mit Schrittmacher und/oder ICD: aktuelles Vorgehen. (Werner, Thasler, Fichtner)
---	---

Mo, 21.09. 08:00 bis 09:00 1 CME-Punkt	<b>Orthopädisch-Unfallchirurgisch-Phys. Med. Colloquium</b> Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal III. Veranstalter: Klinik f. Orthopädie, Physik. Med. u. Rehabilitation Großhadern. Programm: Dr. Weil: Nackenschmerzen: Evidenz zu konservativer Therapie. Auskunft: PD Dr. J. Hausdorf, Tel. 089 4400-72617, Fax 089 4400-72618, erika.meyer@med.uni-muenchen.de. (Hausdorf, Jansson)
---	--

### Dienstag, 22. September 2015

Di, 22.09. 16:30 bis 18:00 2 CME-Punkte	<b>Bogenhausener Kardiologisches Kolloquium</b> Ort: Städtisches Klinikum Bogenhausen. Veranstalter: Klinik für Kardiologie und Internistische Intensivmedizin. Programm: Dr. F. Straube: RF- oder Kryoballon-Ablation zur Erstlinientherapie von Vorhofflimmern. (Hoffmann, Rieber)
--	---

Besuchen Sie die Internet-Seite des ÄKBV: [www.aekbv.de](http://www.aekbv.de)

## Seminar des ÄKBV in Kooperation mit der BLÄK Hygienemanagement in Klinik und Praxis

Termin: Mittwoch, 30. September 2015, 15.00 s. t. bis 19.30 Uhr  
Möglichkeit zu kleinem Imbiss ab 14.30 Uhr  
Ort: ÄKBV München, Elsenheimerstraße 63,  
80687 München (Seminarzentrum im EG)

Zielgruppe: Ärztinnen und Ärzte in Klinik und Praxis, Medizinische Fachangestellte sowie Angehörige weiterer Gesundheitsberufe (+ anrechenbar für sog. Öffentlichen Veranstaltungen-Teil/Modul I/Hygienebeauftragter Arzt)

Der richtige Weg zu Vorbeugung und Vermeidung von Infektionen bei Patienten und Mitarbeitern ist ein gut funktionierendes Hygienemanagement. Im Rahmen dieser Fortbildung werden richtige und wichtige Verhaltensweisen im täglichen Umgang mit Patienten, Arzneimitteln und Medizinprodukten vermittelt. Gesetzliche Anforderungen aus Infektionsschutzgesetz, Richtlinien des RKI und Vorschriften der Berufsgenossenschaft werden dargestellt. Wertvolle Tipps und Informationen zur effektiven Umsetzung von Hygienemaßnahmen in Klinik und Praxis ergänzen dieses Fortbildungsangebot.

Referenten: Dr. Grabein, Prof. Dr. Herr, Dr. Janssen, Dr. Lerner,  
Dr. Schweitzer, Dr. Wantia, Fr. Waßner  
Moderation: Dr. Pfaffinger, Dr. Grabein

Gebühr: keine **5 CME-Punkte für Ärztinnen und Ärzte**

Anmeldung: ÄKBV München, [info@aekbv.de](mailto:info@aekbv.de),  
Tel. 089 547116-12 (Frau Frank-Sauerer); Fax 089 547116-99  
Wir bitten um frühzeitige Anmeldung, da die Zahl der Teilnehmer begrenzt ist.

Di, 22.09. 18:30 bis 20:00 2 CME-Punkte	<b>Minderjährige Flüchtlinge – eine Herausforderung für Psychiatrie und Sozialpädiatrie</b> Ort: kbo-Heckscher-Klinikum, Deisenhofener Straße 28. Veranstalter: Münchner KJP Kolloquien. Referenten: Prof. Dr. Volker Mall (kbo-Kinderzentrum München), Dr. Adelina Mannhart (kbo-Heckscher-Klinikum München). Auskunft: Englberger, Tel. 089 99991101, irene.englberger@kbo.de. (Schulte-Körne, Freisleder)
--	---

Di, 22.09. 18:30 bis 21:00 3 CME-Punkte	<b>Nephrologisches Forum München</b> Ort: Physiologisches Institut, Pettenkoferstr. 12, Kleiner Hörsaal. Veranstalter: Nephrologisches Forum München. Programm: M. Wiesener (Erlangen): MPGN/C3-Glomerulopathien; M. Müsken (Hannover): Bakterielle Biofilme: Schrecken ohne Ende? Auskunft: Thurau, Tel. 089 2180-75558, Fax 089 2180-75532, klaus.thurau@med.uni-muenchen.de. (Thurau)
--	---

### Mittwoch, 23. September 2015

Mi, 23.09. 07:15 bis 08:00 1 CME-Punkt	<b>Arzneimittelinteraktionen</b> Ort: Chirurgische Klinik München Bogenhausen, Denninger Str. 44, Konferenzraum 1. OG. Veranstalter: Prof. Dr. Thomas Hüttl. Referentin: Dr. Sonja Mayer (Johannes-Apotheke Gröbenzell). Auskunft: Dr. Maren Himmler, Dr. Peter Stauch, Tel. 089 92794-1602, himmler@chkmb.de, stauch@chkmb.de. (Himmler, Stauch, Hüttl)
---	---

Mi, 23.09. 08:00 bis 09:00 2 CME-Punkte	<b>Interventionelle Radiologie – Lokale Therapieverfahren bei fortgeschrittener Tumorerkrankung – Teil II</b> Ort: Klinikum Neuperlach, Röntgen-Demo-Raum, Hs. A, EG R4151. Veranstalter: Radiologie. Referent: Dr. Tobias Belting (Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie und Nuklearmedizin, Klinikum Neuperlach). Auskunft: Zeugfang, Tel. 089 6794-2983, Fax 089 6794-2835, steffi.zeugfang@klinikum-muenchen.de. (Rieber-Brabms, Lange)
--	---

Mi, 23.09. 14:00 bis 15:00 1 CME-Punkt	<b>Toxikologische Mittwochrunde</b> Ort: Klinikum r. d. Isar, Seminarraum Station 2/5. Veranstalter: Abt. für Klin. Toxikologie. Programm: T. Zellner: Evidenz bei Entgiftungen. Auskunft: Tel. 089 41402241, tox-sekretariat@lrz.tum.de. (Eyer, Pfab)
---	---

Mi, 23.09. 16:30 bis 19:20 2 CME-Punkte	<b>ASPO: Hepatozelluläres Karzinom</b> Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal V. Veranstalter: Krebszentrum – CCC <sup>LMU</sup> . Programm: Diagnose und multimodale Therapie des hepatozellulären Karzinoms. Auskunft: Wolff, Tel. 089 7095-2208, Fax 089 7095-5256, matthias.wolff@med.uni-muenchen.de. (Heinemann)
--	--

Mi, 23.09. 17:00 bis 18:30 2 CME-Punkte	<b>Fortbildungsreihe Orthopädie und Unfallchirurgie Bogenhausen</b> Ort: Klinikum Bogenhausen, U1 Demoraum 2. Veranstalter: Zentrum für Orthopädie, Unfallchirurgie und Sportmedizin. Programm: Dr. K. Schiller: Akute und chronische Kapsel-/Bandverletzungen am Knie: Diagnostik und Versorgung. Auskunft: Dr. Koch, Tel. 089 92702040. (Seebauer)
--	---



**„Neueste Ansätze in der Behandlung von Angststörungen – Ist die medikamentös unterstützte Expositionstherapie eine klinisch anwendbare Innovation?“**

#### REFERENT:

Prof. Dr. Michael Kellner (Chefarzt/Ärztlicher Direktor der Psychosomatischen Fachklinik Medical Park Chiemseeblick, Bernau-Felden)

#### ZEIT:

Donnerstag, 1. Oktober 2015, 18:30 bis 20:00 Uhr

#### ORT:

In der Seidl-Villa, Nikolaiplatz 1b, 80802 München

**Fortbildung für Ärzte und Psychologen im Rahmen der Veranstaltungsreihe „25 Jahre Angst-Hilfe e. V.“ (CME zertifiziert)**

Online-Kalender: [www.muenchner-aerzteblatt.de](http://www.muenchner-aerzteblatt.de)

Mi, 23.09. 17:00 bis 20:00 3 CME-Punkte	<b>Interventionelle Kardiologie 2015</b> Ort: Hörsaal im Krankenhaus für Naturheilweisen auf dem Gelände des Klinikums Harlaching. Veranstalter: Klinik für Kardiologie, Klinikum Harlaching, Prof. Dr. H. Kühl, Dr. M. Behr. Programm: Aktuelle Entwicklungen der interventionellen Therapie von Aortenstenosen und Mitralinsuffizienzen, der komplexen Koronartherapie und der Schlaganfallprophylaxe durch Vorhofablation. Vorträge, Cases. Auskunft: Sigrid Frickinger, Tel. 089 6210-2780, Fax 089 6210-2782, kardiologie.kh@klinikum-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. (Behr, Kühl)
<b>Donnerstag, 24. September 2015</b>	
Do, 24.09. 18:00 bis 19:30 3 CME-Punkte	<b>Interdisziplinäre Schmerzkongress und Fortbildung</b> Ort: Dermatologische Klinik, Frauenlobstr. 9-11, Kleiner Hörsaal. Veranstalter: Schmerzambulanz u. -tagesklinik der LMU u. d. StKM. Programm: Patientenvorstellung u. Fortbildung; Ltg.: Azad, Gonschior, Sachs, Irnich, Kraft, Steinberger, Winkelmann, Schöps. Auskunft: Dr. M. Sachs, Prof. Dr. S. Azad, Tel. 089 67942752, 089 440074464, peter.schoeps@med.uni-muenchen.de. (Sachs, Azad, Schöps)
Do, 24.09. 19:30 bis 22:00 3 CME-Punkte	<b>Gerinnung, Herz und Gefäße</b> Ort: KVB, Eisenheimerstr. 39, Saal 5550. Veranstalter: Vereinigung der Bayerischen Internisten e.V. Programm: Prof. Spannagl, Prof. Massberg, Prof. Hoffmann, Prof. Parhofer, Prof. Delius, Dr. Tepohl: Neue Antikoagulantien: Diff.-Therapie; KHK, Infarkt: Medikamentöse Strategien; Tiefe Venenthrombose, Lungenembolie; Endothel und Fettstoffwechsel. Auskunft: Tel. 089 8542101, barbara.koelzer@web.de. (von Römer, Stöckle)
<b>Freitag, 25. September 2015</b>	
Fr, 25.09. 14:00 bis 15:30 2 CME-Punkte	<b>Aktuelles zum Schlaflabor</b> Ort: Klinik Augustinum, Wolkerweg 16, Konferenzraum der Ärzte. Veranstalter: Klinik Augustinum. Referenten: Dr. Werner von Wulffen (Klinik Augustinum). Auskunft: Dr. Werner von Wulffen, Tel. 089 7097-1694, Fax 089 7097-1137, pasch@med.augustinum.de. (Wulffen)

Fr, 25.09. 14:00 bis Sa, 26.09. 15:30 14 CME-Punkte	<b>3. Deutsches Forum Sportkardiologie</b> Ort: Medical Park Klinik St. Hubertus, Bad Wiessee am Tegernsee. Veranstalter: Prof. Dr. C. Firschke, Prof. Dr. Martin Halle. Programm: Verschiedene Sportarten und ihre spezifischen Anforderungen an das Herz-Kreislaufsystem. Sport und Herzerkrankungen. Programm und Registrierung unter <a href="http://www.forum-sportkardiologie.de">www.forum-sportkardiologie.de</a> . Auskunft: Brit Lücke, Tel. 08022843441, Fax 08022843435, b.luecke@medicalpark.de. Teilnahmegebühr: 90 Euro. Anmeldung erforderlich. (Firschke, Halle)
<b>Samstag, 26. September 2015</b>	
Sa, 26.09. 08:30 bis 18:00 10 CME-Punkte	<b>Curriculum Entwicklungs- und Sozialpädiatrie München – Modul 2</b> Ort: Deutsche Akademie für Entwicklungsförderung und Gesundheit des Kindes und Jugendlichen e.V., Heighofstraße 63. Veranstalter: Deutsche Akademie für Entwicklungsförderung und Gesundheit des Kindes und Jugendlichen e.V. in Kooperation mit kbo-Kinderzentrum München, Haunersches Kinderspital, Klinikum III. Orden, BVKJ, DJI, DGSPJ. Programm: <a href="http://akademie-muenchen.de/J2015">http://akademie-muenchen.de/J2015</a> . Auskunft: Deutsche Akademie für Entwicklungsförderung, <a href="mailto:info@akademie-muenchen.de">info@akademie-muenchen.de</a> . Teilnahmegebühr: 580 Euro. Ermäßigt 525 Euro. Anmeldung erforderlich. (Marton)
Sa, 26.09. 08:30 bis 18:20 9 CME-Punkte	<b>Symposium 2015 Impfen, Reisen und Gesundheit</b> Ort: Holiday Inn Munich City Centre. Veranstalter: RG GmbH Gräfelfing. Programm: Update Malaria, Reisemedizin, Impfungen, Epidemiologie, STIKO-Empfehlung, Reisediarrhoe, akute dermatologische Erkrankungen auf Reisen, Flaviviren, virale Hepatitiden u.a. Auskunft: G. Riedl, Tel. 089 8989948-0, <a href="mailto:riedl@rg-web.de">riedl@rg-web.de</a> . Teilnahmegebühr: 98 Euro. Ermäßigt 49 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 27.09.2014. (Frühwein)
Sa, 26.09. 09:00 bis 17:15 9 CME-Punkte	<b>Münchener Medizintag</b> Ort: Klinik f. Psychiatrie, Nußbaumstr. 7. Veranstalter: Jürgen Schaaf Verlags GmbH. Programm: Diabetes, Immunglobuline, Alkoholtherapie, Duale Plättchenhemmung, Pneumologie, Antikoagulation, Herzinsuffizienz, Cholesterinsenkung, Morbus Crohn/Colitis ulceroosa, Sexuelle Dysfunktion. Auskunft: Jürgen Schaaf, Tel. 08762 42640, Fax 08762 426419, <a href="mailto:juergen@schaaf-verlag.de">juergen@schaaf-verlag.de</a> . Teilnahmegebühr: 40 Euro. Ermäßigt 30 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 24.09.2015. (Schaaf)

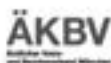


## Wie kümmern sich die Münchner Ärztinnen und Ärzte um die seelische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen?

- Übersicht über die Häufigkeit, Diagnostik, Prävention und Behandlung von psychischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen  
Prof. Dr. Gerd Schulte-Körne, Direktor der Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie
  - Vorstellung der Studie über posttraumatische Belastungsstörungen bei Flüchtlingskindern  
Prof. Dr. Volker Mai, Ärztlicher Direktor des Kinderzentrums München
  - Angststörungen – die zweithäufigste psychische Diagnose  
Dr. Gudrun Fogler, Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie
  - Möglichkeiten der Frühen Hilfen  
Dr. Nikolaus Wallenroder, Facharzt für Gynäkologie und Kinder- und Jugendmedizin
- Moderation:  
Dr. Ingrid Pfaffinger, 2. Vorsitzende ÄKBV München,  
Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

**14. Oktober 2015 - 19.30 - 21.30 Uhr**  
**Seidlvilla**  
**Nikolaiplatz 1b - 80802 München**

Der Eintritt ist frei.



## Fortbildung Palliativmedizin

Termin: 28. Oktober 2015, 17.30 bis 21.00 Uhr  
Ort: ÄKBV-Geschäftsstelle, Eisenheimerstr. 63 (6. OG), 80687 München

Veranstalter: Ärztlicher Kreis- und Bezirksverband (ÄKBV) München  
Leitung: Dr. Petra Dietz-Laukemann, Dr. Claudia Levin  
Ziele: Handlungsanweisung und Sicherheit in der Medikamentengabe bei schwerstkranken und sterbenden Patienten sowie Sicherheit in rechtlichen Grundfragen  
Zielgruppen: Hausärzte und palliativmedizinisch interessierte Fachärzte

### Fortbildungsinhalte

- Symptomkontrolle bei schwerkranken und sterbenden Patienten (Schmerzen, Atemnot, Angst/Unruhe, Obstipation, Übelkeit und Erbrechen)
- Grundlagen der WHO-Schmerztherapie
- Medikamentengabe, Flüssigkeits- und Nahrungszufuhr in der Sterbephase
- Möglichkeiten der parenteralen Medikamentenzufuhr
- Rechtliche Voraussetzungen
- Interaktive Fallbesprechungen

Gebühr: 30 € für ÄKBV-Mitglieder, 100 € für Nichtmitglieder  
5 CME-Punkte, Lernerfolgskontrolle wird durchgeführt

Anmeldung: Wir bitten um frühzeitige Anmeldung, da die Zahl der Teilnehmer begrenzt ist.  
ÄKBV München, [kuehn@aekbv.de](mailto:kuehn@aekbv.de), Tel. 089 547116-22 (Frau Kühn), Fax 089 547116-99

Sa, 26.09.  
09:30  
bis 15:00  
6 CME-Punkte

**Psychosomatiktag im ÄPK 2015 Thema: Schmerz**  
Ort: ÄPK, Hedwigstr. 3. Veranstalter: Ärztlich-Psychologischer Weiterbildungskreis f. Psychotherapie u. Psychoanalyse. Programm: Dr. M. Noll-Hussong, Dipl. Psych. M. Sulejmanpasic, Dr. T. Brinkschmidt, Dr. S. Heinrichs: Somatoforme Schmerzstörung und chronischer Schmerz, modernes Verständnis, Behandlungsbeispiele. Auskunft: S. Monnier-Koletsis, Tel. 089 123 82 11, info@aepk.de. Teilnahmegebühr: 70 Euro. Anmeldung erforderlich. (Filova, Schaper)

Sa, 26.09.  
10:00  
bis 13:30  
4 CME-Punkte

**Nephrologie am Klinikum Schwabing von 1992 bis 2015**  
Ort: Krankenhaus Schwabing, Hörsaal der Kinderklinik. Veranstalter: Klinik für Nieren-, Hochdruck- und Rheumakrankheiten. Programm: Profs. A. Wiececk, J. Flöge, KU Eckardt, G Ertl, G Mayer: Wichtigste aktuelle Themen der Nephrologie und Inneren Medizin. (Mann)

## Patientenveranstaltungen

Mittwoch, 2. September 2015

Mi, 02.09.  
10:15  
bis 10:45

**Psychosomatik Harlaching – Informationsveranstaltung**  
Ort: Klinikum Harlaching, Sanatoriumsplatz 2, Haus A1 (Altbau) EG, Seminarraum E36. Veranstalter: Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie. Programm: Informationsveranstaltung über das stationäre und tagesklinische Behandlungsangebot. Auskunft: Prof. Dr. Dr. Huber, Tel. 089 62 10 28 96, Fax 089 62 10 28 98, dorothea.huber@klinikum-muenchen.de. (Huber)

Donnerstag, 3. September 2015

Do, 03.09.  
17:00  
bis 18:00

**Pflegeversicherung**  
Ort: Schön Klinik München Schwabing, Parzivalplatz 4. Veranstalter: Schön Klinik München Schwabing. Programm: Informationen zur Pflegeversicherung. Auskunft: Sabine Rock, Tel. 089 36087-180, Fax 089 36087-232, srock@schoen-kliniken.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 01.09.2015. (Rock)

VFOS

## 7. Münchner Gelenktag Das Handgelenk

Termin: Samstag, 17. Oktober 2015, 9.00 bis 15.00 Uhr

Ort: City Hilton, München

Leitung und

Organisation: Prof. Dr. B. Rosemeyer, Dr. M. Krüger-Franke, Dr. A. Kugler, B. Schurk, Dr. A. Englert (MVZ am Nordbad, München)

Referenten (u. a.): Prim. Dr. W. Hintringer, Prof. Dr. H. Krimmer, Dr. B. Lukas, Dr. A. Reiners, Dr. A. Englert

Information: VFOS – Verein zur Förderung der Orthopädie und Sportmedizin in München e.V.  
Dr. A. Kugler, Schleißheimer Straße 130, 80797 München  
E-Mail: a.kugler@sport-ortho.de

Programm: <http://www.vfos.info> (als PDF-File downloadbar)

Kosten: 45 – 65 Euro

6 CME-Punkte

Anmeldung: **MVZ am Nordbad**, Schleißheimer Str. 130, 80797 München  
Tel.: 015 23 / 847 66 01, Fax: 089 / 123 30 52  
anmeldung@vfos.info

## 2. Laparoskopiekurs Dachau am Freitag, 04.12.2015

Herr Prof. Dr. H.-G. Rau lädt ins HELIOS Amper-Klinikum Dachau zu einer gelungenen Mischung aus Theorie und Praxis der Laparoskopie ein. Im Anschluss an verschiedene Fachvorträge sorgen Workshops in kleineren Gruppen für Diskussion und optimalen Wissenstransfer. Diese Weiterbildungsveranstaltung ist von der Ärztekammer zertifiziert.

Kontakt: Gabriele Stichlmayr, Tel. +49 (0)8131-76 547,  
E-Mail gabriele.stichlmayr@helios-kliniken.de

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Website [www.helios-kliniken.de/dachau](http://www.helios-kliniken.de/dachau) unter „Veranstaltungen“

Mittwoch, 9. September 2015

Mi, 09.09.  
10:15  
bis 10:45

**Psychosomatik Harlaching – Informationsveranstaltung**  
Ort: Klinikum Harlaching, Sanatoriumsplatz 2, Haus A1 (Altbau) EG, Seminarraum E36. Veranstalter: Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie. Programm: Informationsveranstaltung über das stationäre und tagesklinische Behandlungsangebot. Auskunft: Prof. Dr. Dr. Huber, Tel. 089 62 10 28 96, Fax 089 62 10 28 98, dorothea.huber@klinikum-muenchen.de. (Huber)

Donnerstag, 17. September 2015

Do, 17.09.  
17:30  
bis 19:30

**Schmerzen im Alter – was steckt dahinter**  
Ort: Klinikum Schwabing, Kinderhörsaal. Veranstalter: Leitung Pflege- und Servicemanagement. Programm: Dr. A. Römer (Klinik für Phys. Med. u. Frührehabilitation), Dr. M. Steinberger (Interdisziplinäre Tagesklinik f. Schmerztherapie); S. Striebel (SHZ München), NN.: Schmerztreff München Ost. Auskunft: Meyer, Tel. 089 3068-3155, Fax 089 3068-3898, meyer-gotecha@t-online.de. (Meyer)

## Kurse allgemein

Dienstag, 8. September 2015

Di, 08.09.  
09:00  
bis Fr, 11.09.  
15:00

**Grundkurs Mikrochirurgie**  
Ort: Anatomische Anstalt München, Pettenkoferstr. 12. Veranstalter: Handchirurgie, Plastische Chirurgie, Ästhetische Chirurgie der LMU. Programm: Grundlagen der Mikrochirurgie, Schwerpunkt Praktische Übungen Nahttechniken ex und in vivo, Anwendungen, Mikrochirurgie der peripheren Nerven inkl. Fortgeschrittenenkurs, www.mikrokurs.de. Auskunft: Giunta, Tel. 089 4400-52697, Fax 089 4400-54401, sek.handplastchir@med.uni-muenchen.de. Teilnahmegebühr: 750 Euro. Anmeldung erforderlich. (Giunta, Holzbach)

Montag, 14. September 2015

Mo, 14.09.  
18:00  
bis 19:15  
2 CME-Punkte

**Journal Club, Aktuelles aus der Schmerzliteratur**  
Ort: Diakoniewerk München-Maxvorstadt, Arcisstr. 35, Konferenzraum 3. Veranstalter: Algesiologikum Akademie. Programm: Vorstellung und Diskussion von Artikeln aus den großen Schmerz-Journals zur Information über aktuelle Erkenntnisse im Arbeitsfeld. Auskunft: Tel. 089 890517-26, Fax 089 890517-29, akademie@algesiologikum.de. Anmeldung erforderlich. (Brinkschmidt, Metje)

Montag, 21. September 2015

Mo, 21.09.  
08:00  
bis Mi, 23.09.  
19:00  
33 CME-Punkte

**18. Münchner Internistisch Intensivmedizinischer Basiskurs**  
Ort: Klinikum r.d. Isar, Großer Hörsaal. Veranstalter: ART e.V. für das Intensivmedizinische Collegium München. Programm: Allgemeine Prinzipien in der internistische Intensivmedizin; Beatmung und Beatmungsverfahren; Hämodynamisches Monitoring; Akutes Nieren- und Leberversagen; Analgosedierung; Akutes Koronarsyndrom; Sepsis und Infektion; Schock etc. Dazu praktische Kursteile und Fallbesprechung. Auskunft: Kursorganisation: Susanne Kojic, Tel. 0163 68 18 902, su.ko76@gmx.de. Teilnahmegebühr: 290 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 18.09.2015. (Engel)

Samstag, 26. September 2015

Sa, 26.09.  
16:20  
bis 17:05  
3 CME-Punkte

**Münchener Medizintag**  
Ort: Klinik f. Psychiatrie, Nußbaumstr. 7. Veranstalter: Jürgen Schaaf Verlags GmbH. Programm: Prof. Dr. Dr. Manfred Gross: Hepatische Enzephalopathie: Symptome, Diagnose und Therapie (mit Falldiskussion). Auskunft: Jürgen Schaaf, Tel. 08762 42640, Fax 08762 426419, juergen@schaaf-verlag.de. Teilnahmegebühr: 15 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 24.09.2015. (Schaaf)

## Kurse Psychiatrie/Psychotherapie

Samstag, 5. September 2015

Sa, 05.09.  
10:00  
bis So, 06.09.  
18:30  
20 CME-Punkte

**In München Antrags/Psychodynamik Seminar**  
Ort: München. Veranstalter: www.pro-bericht.de. Programm: Psychodynamisches Verstehen & effizientes Berichts schreiben multimedial und strukturiert vermittelt (für TP/AP) von Buchautor Jungclausen (mit Fortbild.-Punkten). Auskunft: Ingo Jungclausen, Tel. 0172 6649613, info@pro-bericht.de. Teilnahmegebühr: 445 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 04.09.2015. (Jungclausen)





# 54. Bayerischer Internisten-Kongress

**Termin:** 17. bis 18. Oktober 2015  
**Ort:** München, LMU, Geschwister-Scholl-Platz 1  
**Leitung:** Prof. Dr. med. Johannes Mann

## Plenarveranstaltungen:

### Samstag, 17. Oktober 2015

09.30 – 13.00 **Hämatologie, Gastroenterologie, Infektiologie**  
 Vorsitz: Christian Peschel, Roland Schmid

14.00 – 17.30 **Kardiologie, Nephrologie und Pneumologie**  
 Vorsitz: Heribert Schunkert, Karl Ludwig Laugwitz

### Sonntag, 18.10.2015

09.00 – 13.00 **Überblick über die wichtigsten Arbeiten des letzten Jahres aus den Teilgebieten Innere Medizin**  
 Vorsitz: Johannes Mann, Michael Fischereder

14.00 – 17.55 **Rheumatologie, Endokrinologie, Diabetes und Angiologie**  
 Vorsitz: Martin Reincke, Johannes Mann

## Seminare/Intensivkurse/Update-Veranstaltungen:

### Samstag, 17. Oktober 2015

14.30 – 17.50 **Kardiologie Aktuell 2015 – Block I**  
 Leitung: Wolfram Delius, Christopher Reithmann

09.30 – 14.30 **Diabetologie Intensiv 2015**  
 Leitung: Klaus-Dieter Palitzsch, Carsten Otto

10.00 – 13.00 **Pneumologie Aktuell 2015**  
 Leitung: Joachim Meyer, Richard Wimmer

13.00 – 15.00 **Berufspolitik**  
 Leitung: Wolf von Römer

10.00 – 13.30 **Herz-Echo Basic-Kurs (Video-Technik)**  
 Leitung: Astrid Ilg

14.30 – 17.30 **Ultraschall-Refresherkurs Abdomen und Schilddrüse**  
 Leitung: Deike Strobel, Konrad Stock

15.30 – 17.30 **Öffentliche Informations- und Diskussionsveranstaltung Schwindel, Herz und Schlaganfall**  
 Leitung: Michael Weis, Helmut Mehnert

### Sonntag, 18. Oktober 2015

09.30 – 12.30 **EKG-Refresherkurs 2015**  
 Leitung: Wolfram Delius, Christopher Reithmann

13.30 – 16.50 **Kardiologie Aktuell 2015 – Block II**  
 Leitung: Wolfram Delius, Christopher Reithmann

10.30 – 16.00 **Geriatric Aktuell 2015**  
 Leitung: Cornel Sieber, Walter Swoboda

## Expertenforen:

### Samstag, 17.10.2015

11.00 – 12.30 **Hämostaseologie Aktuell 2015**  
 Leitung: Gerhart Tepohl, Thomas M. Schiele

15.00 – 16.30 **Endokrinologie Aktuell 2015**  
 Leitung: Otto-Albrecht Müller, Thomas Eversmann

### Sonntag, 18.10.2015

10.00 – 11.30 **Hepatologie Aktuell 2015**  
 Leitung: Alexander Gerbes, Martin Strauch

13.00 – 14.30 **Infektiologie Aktuell 2015**  
 Leitung: Thomas Löscher, Kurt Reising

15.00 – 16.30 **Palliativmedizin Aktuell 2015**  
 Leitung: Christoph Clemm, Johanna Anneser

**Auskunft und Anmeldung:** MCN Medizinische Congress-Organisation  
 Nürnberg AG, Neuwieder Straße 9, 90411 Nürnberg, Tel: 0911 3931625/-39,  
 Fax: 0911 3931620, E-Mail: bik@mcnag.info

[www.bayerischerinternistenkongress.de](http://www.bayerischerinternistenkongress.de)

## Fallbesprechungen

### Montag

Mo, monatl. 08:00 bis 09:00  
 2 CME-Punkte  
**Klinisch-pathologische Fallkonferenz der Frauenklinik Harlaching**  
 Ort: Klinikum Harlaching, Besprechungsraum Kreißsaal. Veranstalter: Frauenklinik, Institut für Pathologie. Programm: Klinisch-pathologische Fallbesprechungen. Auskunft: Knobloch-de Vries, Tel. 089 62102501, frauenklinik.kh@klinikum-muenchen.de. Termine: 07.09., 05.10. (Knobloch-de Vries)

Mo, wöchentl. 08:15 bis 09:15  
 2 CME-Punkte  
**Interdisziplinäres gynäkologisch-onkologisches Konsil**  
 Ort: Frauenklinik Innenstadt, Maistr. 11, Raum 186. Veranstalter: Prof. Dr. H. Sommer, Prof. Dr. S. Mahner, Prof. Dr. N. Harbeck. Programm: Prä- und postoperative onkologische Fallbesprechung. Eigene Fälle können nach Anmeldung vorgestellt werden. Auskunft: Sommer, Tel. 089 4400-54578, Fax 089 4400-54547, harald.sommer@med.uni-muenchen.de. Termine: 31.08., 07.09., 14.09., 21.09. (Sommer, Weissenbacher, Harbeck)

Mo, wöchentl. 16:30 bis 18:00  
 3 CME-Punkte  
**Gefäßchirurgisch-angiologisch-radiologische Fallkonferenz**  
 Ort: Klinikum Neuperlach, Röntgen-Demo Raum. Veranstalter: Klinik für Gefäßchirurgie, Vaskuläre und Endovaskuläre Chirurgie. Programm: Interdisziplinäre Fallkonferenz des Gefäßzentrums Neuperlach. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: R. Schulz, Tel. 089 6794-2591, Fax 089 6794-2724, gefaesschirurgie.kn@klinikum-muenchen.de. Termine: 31.08., 07.09., 14.09., 21.09. (Weidenhagen, Rieber-Brambis, Palitzsch)

Mo, wöchentl. 17:00 bis 19:00  
 2 CME-Punkte  
**Pneumologisches Kolloquium/Tumorboard thorakale Onkologie**  
 Ort: Medizinische Klinik Innenstadt, Großer Hörsaal. Veranstalter: Abteilung Pneumologie, Lungentumorzentrum München. Programm: Fallvorstellungen von Patienten mit pneumologisch-thoraxchirurgischen Fragestellungen, interdisziplinär mit Asklepios-Fachklinik Gauting und allen beteiligten Instituten/Kliniken der LMU. Auskunft: Annette Aschenbrenner, Tel. 089 4400-52590, Fax 089 4400-54905, pneumologie@med.uni-muenchen.de. Termin: 07.09. (Huber)

Mo, monatl. 19:30 bis 21:00  
 3 CME-Punkte  
**Interdisziplinäre nach außen offene Schmerzkonzferenz mit Fallvorstellung**  
 Ort: Diakoniewerk München-Maxvorstadt, Arcisstr. 35, Konferenzraum 2, UG. Veranstalter: Algesiologikum MVZ, Praxis für Schmerzmedizin. Programm: Interdisziplinäre Fallbesprechung mit interaktiver Vorstellung von chronischen Schmerzpatienten; Leitung: Thoma, Klase, Gockel, Brinkschmidt, Reichenbach-Klinke, Kaube. Auskunft: Tel. 089 890517-26, Fax 089 890517-29, akademie@algesiologikum.de. Termine: 14.09., 12.10., 09.11., 14.12. (Thoma, Klase)

### Dienstag

Di, wöchentl. 07:45 bis 10:30  
 4 CME-Punkte  
**Interdisziplinäre Tumorkonferenz des Brust- und gynäkologischen Krebszentrums**  
 Ort: Rotkreuzklinikum, Frauenklinik. Veranstalter: Brustzentrum. Programm: Tumorboard aktueller Patienten der gynäkologischen Abteilung. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Kreuzer, Tel. 089 1303 39828, Fax 089 1303 3816, sonja.kreuzer@swmbrk.de. Termine: 01.09., 08.09., 15.09., 22.09. (Braun, Hamann, Pölcher)

Di, wöchentl. 13:15 bis 14:00  
 1 CME-Punkt  
**Journal Club**  
 Ort: Röntgen-Demonstrationsraum (Haus A). Veranstalter: Klinik für Endokrinologie, Diabetologie, Angiologie und Innere Medizin, Notfallzentrum am Klinikum Neuperlach. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Publikationen aus den Bereichen Endokrinologie, Diabetologie, Angiologie, allgemeine Innere Medizin und Notfallmedizin. Auskunft: Prof. Dr. Klaus-Dieter Palitzsch, Tel. 089 6794-2401, Fax 089 6794-2853, klaus-dieter.palitzsch@klinikum-muenchen.de. Termine: 01.09., 08.09., 15.09., 22.09. (Palitzsch)

Di, wöchentl. 16:00 bis 17:00  
 2 CME-Punkte  
**Perinataalkonferenz der Frauenklinik und Klinik für Kinder- und Jugendmedizin Harlaching**  
 Ort: Klinikum Harlaching, Besprechungsraum Kreißsaal. Veranstalter: Frauenklinik Harlaching, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin Harlaching. Programm: Interdisziplinäre Fallbesprechungen. Auskunft: Knobloch-de Vries, Tel. 089 62102501, frauenklinik.kh@klinikum-muenchen.de. Termine: 08.09., 22.09. (Knobloch-de Vries)

Meldeschluss für Heft 19: 3. September 2015

Di, wöchentl. 16:00 bis 17:00 2 CME-Punkte	<b>Kolloquium des Gefäßzentrums am Klinikum München Schwabing</b> Ort: Röntgen Demoraum. Veranstalter: Klinik für Angiologie. Programm: Interdisziplinäres Gefäßkolloquium: Vorstellung mitgebrachter Fälle sowie Präsentationen eines besonderen Falles (nach Pathogenese, Diagnostik und Therapie). Auskunft: Dr. Hubert Stiegler, Tel. 089 3068-3458, Fax 089 3068-3926, monica.serafin@klinikum-muenchen.de. Termine: 01.09., 08.09., 15.09., 22.09. (Stiegler, Saleh, Maier-Hasselmann)	Mi, wöchentl. 08:30 bis 09:15 2 CME-Punkte	<b>Interdisziplinäres nephrologisch-gefäßchirurgisches Kolloquium</b> Ort: Med. Klinik IV, Ziemssenstr. 1, Dialyseabt. Zi. 143. Veranstalter: Nephrologisches Zentrum. Referenten: Prof. Sitter, PD Wörnle, Dr. Pirayesh. Auskunft: F. Krupp, Tel. 089 4400-53325, Fax 089 4400-54485, franziska.krupp@med.uni-muenchen.de. Termine: 02.09., 09.09., 16.09., 23.09. (Sitter, Wörnle, Pirayesh)
Di, wöchentl. 16:00 bis 17:00 2 CME-Punkte	<b>CED-Board</b> Ort: Sonnenstr. 24-26, Konferenzraum I. OG. Veranstalter: Isarklinikum, Viszeralzentrum. Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen. Auskunft: Maximilian Poidinger, Tel. 089 1499034462, maximilian.poidinger@isarklinikum.de. Termine: 01.09., 08.09., 15.09., 22.09. (Ochsenkühn, Poidinger)	Mi, wöchentl. 13:15 bis 14:00 1 CME-Punkt	<b>Journal Club</b> Ort: Röntgen-Demonstrationsraum (Haus A). Veranstalter: Klinik für Endokrinologie, Diabetologie, Angiologie und Innere Medizin, Notfallzentrum am Klinikum Neuperlach. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Publikationen aus den Bereichen Endokrinologie, Diabetologie, Angiologie, allgemeine Innere Medizin und Notfallmedizin. Auskunft: Prof. Dr. Klaus-Dieter Palitzsch, Tel. 089 6794-2401, Fax 089 6794-2853, klaus-dieter.palitzsch@klinikum-muenchen.de. Termine: 02.09., 09.09., 16.09., 23.09. (Palitzsch)
Di, wöchentl. 16:00 bis 17:00 2 CME-Punkte	<b>Endokrine Konferenz</b> Ort: Klinikum rechts der Isar. Veranstalter: Schilddrüsenzentrums, Zentrum Neuroendokrine Tumoren. Programm: Vorstellung aktueller Fälle von Patienten mit endokrinen Tumorerkrankungen. Auskunft: Prof. Dr. Klemens Scheidhauer, Tel. 089 41404549, sonja.brockschmidt@mri.tum.de. Termine: 01.09., 08.09., 15.09., 22.09. (Scheidhauer, Neu, Martignoni)	Mi, wöchentl. 13:15 bis 14:00 1 CME-Punkt	<b>Endokrines Tumorboard des Zentrums für Endokrine Tumoren (ZET)</b> Ort: Medizinische Klinik IV, Ziemssenstr. 1, Großer Hörsaal. Veranstalter: Prof. Dr. F. Beuschlein. Programm: Fallpräsentation. Auskunft: zet@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 02.09., 09.09., 16.09., 23.09. (Beuschlein)
Di, wöchentl. 16:00 bis 17:30 3 CME-Punkte	<b>SarkUM I – Interdisziplinäres Tumorkonsil Großhadern</b> Ort: Klinikum Großhadern, Röntgen A, Großer Demoraum. Veranstalter: Medizinische Klinik III. Programm: Interdisziplinäre Vorstellung und Diskussion aktueller Fälle. Auskunft: PD Dr. Lars Lindner, Tel. 089 44007-4768, Fax 089 44007-4776, sarkum@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 01.09., 08.09., 15.09. (Lindner, Issels, Schalhorn)	Mi, wöchentl. 14:00 bis 15:00	<b>Interdisziplinäre Wirbelsäulenkonferenz</b> Ort: Klinikum Schwabing, Demoraum Röntgen A. Veranstalter: Klinik für Neurochirurgie. Programm: Interdisziplinäre Besprechung komplexer spinaler Krankheitsbilder. Auskunft: Dr. Thomas Reithmeier, Tel. 089 30682319, thomas.reithmeier@klinikum-muenchen.de. Termine: 02.09., 09.09., 16.09., 23.09. (Reithmeier, Reiser, Hierl)
Di, wöchentl. 16:15 bis 17:00 2 CME-Punkte	<b>Tumorkonferenz des Darmzentrums Klinikum Dritter Orden</b> Ort: Menzinger Str. 44, Konferenzraum Radiologie. Veranstalter: Darmzentrum Klinikum Dritter Orden. Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit kolorektalen Karzinomen. Eigene Patienten können vorgestellt werden, Anmeldung 1 Tag vor Veranstaltung erbeten. Auskunft: A. Bartl, Tel. 089 17951298, Fax 089 17959931298, onkologie@dritter-orden.de. Termine: 01.09., 08.09., 15.09., 22.09. (Krenz, Eigler)	Mi, wöchentl. 14:00 bis 15:00 1 CME-Punkt	<b>Patientenboard Conn- und Cushingsyndrom</b> Ort: Medizinische Klinik IV, Ziemssenstr. 1, Großer Hörsaal. Veranstalter: Prof. Dr. M. Reincke. Programm: Fallpräsentation. Auskunft: zet@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 02.09., 09.09., 16.09., 23.09. (Reincke)
Di, wöchentl. 16:15 bis 17:00 2 CME-Punkte	<b>Tumorkonferenz des Onkologischen Zentrums Klinikum Dritter Orden</b> Ort: Menzinger Str. 44, Konferenzraum Radiologie. Veranstalter: Onkologisches Zentrum. Programm: Besprechung von Patienten mit GI-, Pankreas-, Schilddrüsen-, Lungentumoren und hämatologische Neoplasien. Eigene Patienten können vorgestellt werden, Anmeldung 1 Tag vor Veranstaltung erbeten. Auskunft: A. Bartl, Tel. 089 17951298, Fax 089 17959931298, onkologie@dritter-orden.de. Termine: 01.09., 08.09., 15.09., 22.09. (Krenz, Eigler, Weidenhöfer)	Mi, monatl. 14:00 bis 16:30 4 CME-Punkte	<b>Interdisziplinäre Indikationskonferenz des Prostatazentrums München</b> Ort: Urologische Klinik München-Planegg. Veranstalter: Prostatazentrum München. Programm: Interdisziplinäre Fallkonferenz mit Urologen, Onkologen und Strahlentherapeuten. Vorstellung und Besprechung von aktuellen Patientenfällen. Auskunft: Ingrid Krautter, Tel. 089 85693-2545, Fax 089 8596671, krautter@ukmp.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 16.09., 14.10., 18.11., 16.12. (Lang)
Di, wöchentl. 16:45 bis 17:45 2 CME-Punkte	<b>Gastrointestinale Tumorkonferenz</b> Ort: Klinikum Großhadern, Röntgen B, Demo-Raum. Veranstalter: Med. Klinik II, III; Chirurgie; Strahlentherapie; Radiologie, Pathologie. Programm: Eigene Patienten können vorgestellt werden. Bei gewünschter Begutachtung externer Bildgebung bitte diese zeitnah versenden. Für Anmeldeprocedere bitte telefonische Kontaktaufnahme. Auskunft: Alexander Voigt, Tel. 089 4400-78008, giboard@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 01.09., 08.09., 15.09., 22.09. (Heinemann)	Mi, wöchentl. 15:30 bis 16:30 2 CME-Punkte	<b>Tumorkonferenz des gynäkologischen Tumorzentrums München Süd des Städtischen Klinikums Harlaching</b> Ort: Klinikum Harlaching, Röntgen-Demonstrationsraum E203. Veranstalter: Frauenklinik der städtischen Kliniken Harlaching und Neuperlach. Programm: Interdisziplinäre Fallbesprechungen. Auskunft: Knobloch-de Vries, Tel. 089 62102501, frauenklinik.kh@klinikum-muenchen.de. Termine: 02.09., 09.09., 16.09., 23.09. (Knobloch-de Vries)
<b>Mittwoch</b>			
Mi, wöchentl. 08:15 bis 09:00 2 CME-Punkte	<b>Tumorkonferenz des Brustzentrums Klinikum Dritter Orden</b> Ort: Klinikum Dritter Orden, Demonstrationsraum Radiologie. Veranstalter: Onkologisches Zentrum. Programm: Vorstellung aktueller Mammakarzinom-Patientinnen. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Bitte 1 Tag vor Veranstaltung anmelden. Auskunft: Sekretariat Brustzentrum, Tel. 089 17952540, Fax 089 17951993, brustzentrum@dritter-orden.de. Termine: 02.09., 09.09., 16.09., 23.09. (Himsl, v.Koch, Gabka)	Mi, wöchentl. 15:30 bis 16:30 2 CME-Punkte	<b>Tumorkonferenz des Brustzentrums München Süd des Städtischen Klinikums Harlaching</b> Ort: Klinikum Harlaching, Röntgen-Demonstrationsraum E203. Veranstalter: Frauenklinik der städtischen Kliniken Harlaching und Neuperlach. Programm: Interdisziplinäre Fallbesprechungen. Auskunft: Knobloch-de Vries, Tel. 089 62102501, frauenklinik.kh@klinikum-muenchen.de. Termine: 02.09., 09.09., 16.09., 23.09. (Knobloch-de Vries)
Mi, wöchentl. 08:15 bis 09:00 2 CME-Punkte	<b>Tumorkonferenz des Gynäkologischen Tumorzentrums Klinikum Dritter Orden</b> Ort: Klinikum Dritter Orden, Demonstrationsraum Radiologie. Veranstalter: Onkologisches Zentrum. Programm: Vorstellung aktueller Patientinnen mit Tumorerkrankungen des Genitales. Eigene Patientinnen können vorgestellt werden. Bitte 1 Tag vor Veranstaltung anmelden. Auskunft: Sekretariat Brustzentrum, Tel. 089 17952540, Fax 089 17951993, brustzentrum@dritter-orden.de. Termine: 02.09., 09.09., 16.09., 23.09. (Himsl, v. Koch, Mainka)	Mi, wöchentl. 15:45 bis 16:30 2 CME-Punkte	<b>Interdisziplinäre onkologische Konferenz</b> Ort: Klinikum Schwabing, Demoraum Röntgen A, Haus 14. Veranstalter: Klinik für Hämatologie, Onkologie, Immunologie und Palliativmedizin. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller onkologischer Fälle. Anmeldung empfohlen. Auskunft: Dr. N. Fischer, Tel. 089 3068-2251, norbert.fischer@klinikum-muenchen.de. Termine: 02.09., 09.09., 16.09., 23.09. (Wendtner, Fischer)
Mi, wöchentl. 16:00 bis 17:00 2 CME-Punkte	<b>Tumorkonferenz des Darmzentrums Krankenhaus Barmherzige Brüder</b> Ort: Krankenhaus Barmherzige Brüder, Röntgendemoraum. Veranstalter: Darmzentrum am Krankenhaus Barmherzige Brüder. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Fälle mit kolorektalem Karzinom und anderen gastrointestinalen Tumorerkrankungen. Niedergelassene Kollegen sind eingeladen. Auskunft: Prof. Dr. C. Rust, Tel. 089 1797-2401, Fax 089 1797-2420, gastro@barmherzige-muenchen.de. Termine: 02.09., 09.09., 16.09., 23.09. (Rust, Spatz)		

Mi, monatl. 16:00 bis 17:30 4 CME-Punkte	<b>Interaktive interdisziplinäre Schmerzkonzferenz am Krankenhaus Barmherzige Brüder</b> Ort: KH Barmherzige Brüder. Veranstalter: Dr. Kammermayer (Schmerzszentrum), PD Dr. Schlemmer, Dr. Schmidt. Programm: Praxisrelevante Schmerzsyndrome mit Patientenvorstellung. In Zusammenarbeit mit DGSS. Eigene Fälle können vorgestellt werden. Auskunft: Kammermayer, Tel. 089 14332510, Fax 089 1433251251, kammermayer@schmerzszentrum-nymphenburg.de. Termine: 02.09., 07.10. (Kammermayer, Schmidt, Schlemmer)	Mi, 14-tägl. 18:00 bis 19:30 3 CME-Punkte	<b>Sitzung der Arbeitsgemeinschaft zur Förderung von Diagnostik und Therapie der Dysphagie e.V.</b> Ort: Radiologie Klinikum r. d. Isar, Konferenzraum Station 2/5. Veranstalter: Klinikum r. d. Isar. Programm: Fallbeispiele zu Diagnostik und Therapie der Dysphagie, Vorstellung eigener Fälle möglich. Termine: 02.09., 16.09., 30.09., 14.10. (Bajbouj, Feußner, Haultschek)
Mi, wöchentl. 16:00 bis 17:30 3 CME-Punkte	<b>Tumorkonzferenz Darm- und Pankreaszentrum am Rotkreuzklinikum</b> Ort: Rotkreuzklinikum, Nymphenburger Str. 163, Konferenzraum. Veranstalter: Prof. Dr. P. Born, Prof. Dr. Ch. Salat, Dr. Treitschke. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Fälle mit kolorektalem Karzinom, Pankreaskarzinom sowie anderen onkologischen Erkrankungen; eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Dr. F. Treitschke, Tel. 089 1303-2553, Fax 089 1303-2549, frank.treitschke@swmbrk.de. Termine: 02.09., 09.09., 16.09., 23.09. (Born, Treitschke)	<b>Donnerstag</b>	
Mi, wöchentl. 16:00 bis 17:30 3 CME-Punkte	<b>Interdisziplinäres hepatobiliäres Kolloquium mit Indikationsbesprechung zur Lebertransplantation</b> Ort: Klinikum Großhadern, Konferenzraum H5. Veranstalter: Chirurgische Klinik und Leber Centrum München. Programm: Kolloquium mit Indikationsbesprechung zur Lebertransplantation. Auskunft: Prof. Dr. Markus Guba, Tel. 089 44000, markus.guba@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 02.09., 09.09., 16.09., 23.09. (Gerbes, Guba, Kaspar, Eser)	Do, wöchentl. 15:00 bis 16:00 2 CME-Punkte	<b>Interdisziplinäre Fallkonferenz Senologie, LMU-GH</b> Ort: Klinikum Großhadern, Konferenzraum Strahlentherapie. Veranstalter: Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe. Programm: Fallbesprechungen. Auskunft: Tom Degenhardt, Dr. Sabine Heublein, Tel. 089 4400-75857, tom.degenhardt@med.uni-muenchen.de. Termine: 03.09., 10.09., 17.09., 24.09. (Harbeck)
Mi, 14-tägl. 16:00 bis 18:00 3 CME-Punkte	<b>Interdisziplinäre Wundkonzferenz: Chronische und Problemwunden</b> Ort: Klinikum r. d. Isar, Trogerstr. 18, Hörsaal der Pathologie. Veranstalter: Klinik für Plastische Chirurgie und Handchirurgie. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Patienten. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Anmeldung bis 5 Tage vor Veranstaltungsbeginn. Auskunft: Sekretariat Plastische Chirurgie, Tel. 089 4140-2176, Fax 089 4140-7480, mri-wundkonzferenz@lrz.tum.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 02.09., 16.09., 30.09., 14.10. (Machens, Eckstein, Heemann)	Do, wöchentl. 16:00 bis 17:00 2 CME-Punkte	<b>Angiologisches Kolloquium</b> Ort: Medizinische Poliklinik, Institut für Klinische Radiologie. Veranstalter: Med. IV, Angiologie, Gefäßzentrum. Programm: Interdisziplinäre Fallkonferenz mit Angiologen, Gefäßchirurgen und Radiologen zu angiologischen Problemen. Eigene Fälle können diskutiert werden. Auskunft: Klammroth, Tel. 089 4400 53509, Fax 089 4400 54494, baerbel.klammroth@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 03.09., 10.09., 17.09., 24.09. (Hoffmann, Pirayesh, Reiser)
Mi, wöchentl. 16:30 bis 17:30 2 CME-Punkte	<b>Interdisziplinäre Tumorkonzferenz, Abdominalzentrum Neuperlach</b> Ort: Klinikum Neuperlach, Röntgen-Demo Raum, Hs A, EG R4151. Veranstalter: Tumorzentrum München Süd. Programm: Vorstellung und interdisziplinäre Diskussion aktueller Fälle von Tumoren des Gastrointestinaltraktes. Niedergelassene Kollegen sind eingeladen. Auskunft: Prof. Dr. M. Karthaus, Tel. 089 6794-2651, Fax 089 6794-2448, cornelia.ludwig@klinikum-muenchen.de. Termine: 02.09., 09.09., 16.09., 23.09. (Karthaus, Nüssler, Schmitt)	Do, wöchentl. 16:00 bis 18:00 3 CME-Punkte	<b>Interdisziplinäre Fallkonferenz Gynäkologie, LMU-GH</b> Ort: Klinikum Großhadern, Konferenzraum Strahlentherapie. Veranstalter: Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe. Programm: Fallbesprechungen. Auskunft: Tom Degenhardt; Dr. Sabine Heublein, Tel. 089 4400-75857, tom.degenhardt@med.uni-muenchen.de. Termine: 03.09., 10.09., 17.09., 24.09. (Burges)
Mi, wöchentl. 17:00 bis 18:00 2 CME-Punkte	<b>Hepatologisches Kolloquium</b> Ort: Krankenhaus Barmherzige Brüder, Röntgendemoraum. Veranstalter: Abteilung Innere Medizin I. Programm: Interdisziplinäre Diskussion hepatologischer Fälle. Klinische Vorstellung, histologische Befundbesprechung, Therapieplanung. Niedergelassene Kollegen sind eingeladen. Auskunft: Prof. Dr. C. Rust, Tel. 089 1797-2401, Fax 089 1797-2420, gastro@barmherzige-muenchen.de. Termine: 02.09., 09.09., 16.09., 23.09. (Rust, Poremba)	Do, wöchentl. 16:30 bis 18:00 3 CME-Punkte	<b>Interdisziplinäre Tumorkonzferenz am Helios Klinikum München West</b> Ort: Helios Klinikum München West, Röntgen-Demoraum, Neubau, EG. Veranstalter: Darmzentrum Pasing. Programm: Interaktive Fallvorstellung von Patienten mit Tumorerkrankungen und Therapiebesprechung. Niedergelassene Kollegen sind (auch zur Vorstellung eigener Fälle) eingeladen. Auskunft: Tel. 089 88922374, Fax 089 88922411, brigitte.mayinger@helios-kliniken.de. Termine: 03.09., 10.09., 17.09., 24.09. (Mayinger, Laqua)
Mi, wöchentl. 17:00 bis 18:00 2 CME-Punkte	<b>Interdisziplinäre Herzteamsitzung Bogenhausen</b> Ort: Klinikum München-Bogenhausen, U1, Flur A. Veranstalter: Kardiologie, Herzchirurgie und Anästhesie Bogenhausen. Programm: Herzteamsitzung und interdisziplinäre Besprechung von kardiologischen Patienten unter aktiver Teilnahme und Einbeziehung der Einweiser. Auskunft: PD. Dr. J. Rieber, johannes.riever@klinikum-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 02.09., 09.09., 16.09., 23.09. (Hoffmann, Eichinger, Friederich)	Do, wöchentl. 16:30 bis 18:00 3 CME-Punkte	<b>Interdisziplinäres Tumorboard/Leberboard Onkologisches Zentrum Klinikum Bogenhausen</b> Ort: Klinikum Bogenhausen, Demonstrationsraum der Radiologie U1. Veranstalter: Abdominalzentrum, Städt. Klinikum München. Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit soliden Tumoren und Lebertumoren, Schwerpunkt gastroenterologische und urologische Patienten. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Fuchs, Tel. 089 9270-2061, Fax 089 9270-2486, martin.fuchs@klinikum-muenchen.de. Termine: 03.09., 10.09., 17.09., 24.09. (Fuchs)
Mi, wöchentl. 17:30 bis 18:30	<b>Viszeralmedizinische Konferenz gut- und bösartiger Pankreaserkrankungen</b> Ort: Konferenzraum Rotkreuzklinikum, Nymphenburger Str. 163. Veranstalter: Pankreaszentrum: Prof. Dr. P. Born, Dr. med. M. Wagner. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Fälle mit Pankreas- und anderen viszeralmedizinischen Erkrankungen. Hausärzte können eigene Patienten vorstellen (Anmeldung der Fälle erbeten). Auskunft: Dr. F. Treitschke, Tel. 089 1303-2553, Fax 089 1303-2549, frank.treitschke@swmbrk.de. Termine: 02.09., 09.09., 16.09., 23.09. (Born, Wagner, Treitschke)	Do, wöchentl. 16:45 bis 17:45 2 CME-Punkte	<b>Gefäßchirurgisch-angiologisch-radiologische Fallkonferenz</b> Ort: Klinikum Neuperlach, Röntgen-Demo Raum. Veranstalter: Klinik für Gefäßchirurgie, Vasculäre und Endovaskuläre Chirurgie. Programm: Interdisziplinäre Fallkonferenz des Gefäßzentrums Neuperlach. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: R. Schulz, Tel. 089 6794-2591, Fax 089 6794-2724, gefaeschirurgie.kn@klinikum-muenchen.de. Termine: 03.09., 10.09., 17.09., 24.09. (Weidenhagen, Rieber-Brambs, Palitzsch)
		Do, wöchentl. 17:00 bis 18:00 2 CME-Punkte	<b>Gastrointestinale Tumorkonzferenz</b> Ort: Klinikum Großhadern, Röntgen B, Demo-Raum. Veranstalter: Med. Klinik II, III; Chirurgie; Strahlentherapie; Radiologie, Pathologie. Programm: Eigene Patienten können vorgestellt werden. Bei gewünschter Begutachtung externer Bildgebung bitte diese zeitnah versenden. Für Anmeldeprozedere bitte telefonische Kontaktaufnahme. Auskunft: Alexander Voigt, Tel. 089 4400-78008, giboard@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 03.09., 10.09., 17.09., 24.09. (Heinemann)
		Do, wöchentl. 17:00 bis 18:00 2 CME-Punkte	<b>Interdisziplinäres Tumorboard</b> Ort: Isarklinikum München. Veranstalter: Interdisziplinäres Viszeralzentrum. Programm: Fallbesprechung onkologischer Patienten. Auskunft: Interdisziplinäres Viszeralzentrum Isarklinikum, Tel. 089 1499038300, Fax 089 1499038305, tumorboard@isarkliniken.de. Termine: 03.09., 10.09., 17.09., 24.09. (Seidl, Heitland, Bader)

Nutzen Sie die Volltextsuche des Online-Kalenders: [www.muenchner-aerzteblatt.de](http://www.muenchner-aerzteblatt.de)



Do, monatl. 17:00 bis 19:00 2 CME-Punkte	<b>Interdisziplinäre Beckenbodenkonferenz</b> Ort: Chirurgische Klinik München-Bogenhausen, Denninger Str. 44, Besprechungsraum 1. OG. Veranstalter: Beckenbodenzentrum München. Programm: Vorstellung und Besprechung interdisziplinärer Fälle und mitgebrachter Kasuistiken. Auskunft: Khan, Tel. 089 92794-1625, Fax 92794-1624, khan@chkmb.de. Termin: 24.09. (Brinkmann)
Do, 14-tägl. 19:30 bis 22:00 4 CME-Punkte	<b>Interdisziplinäre onkologische Arbeitsgemeinschaft niedergelassener Ärzte</b> Ort: Gemeinschaftspraxis A. Wuttge, Karlsplatz 4-5. Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft onkologisch tätiger niedergelassener Ärzte. Programm: Vorstellung von Patienten mit Tumorerkrankungen und Erstellung eines Therapiekonzeptes. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Spengler, Tel. 089 5525280, Fax 089 55252870, a.wuttge-hannig@gmx.de. Termine: 03.09., 17.09. (Wuttge-Hannig)

Freitag	
Fr, wöchentl. 07:30 bis 08:15 2 CME-Punkte	<b>Interdisziplinäres Urologisches Tumorboard</b> Ort: Urologische Klinik, 1. UG, Raum 61, UG1.4. Veranstalter: Urologische Klinik r. d. Isar. Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit Tumoren im Urogenitaltrakt. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: PD Dr. Hubert Kübler, Tel. 089 4140-2522, Fax 089 4140-6186, h.kuebler@lrz.tum.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 04.09., 11.09., 18.09. (Kübler)
Fr, wöchentl. 07:30 bis 08:30 2 CME-Punkte	<b>Interdisziplinäre Konferenz für Knochen- und Weichteiltumoren</b> Ort: Pathologisches Institut, Trogerstr. 18, Kleiner Hörsaal. Veranstalter: Klinik für Orthopädie und Sportorthopädie, Klinikum r. d. Isar, TU. Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit Knochen- und Weichteiltumoren. Auskunft: Prof. Dr. H. Rechl, Tel. 089 4140-2283, Fax 089 4140-4849, rechl@ortho.med.tum.de. Termine: 04.09., 11.09., 18.09. (von Eisenhart-Rothe, Rechl)

Meldeschluss für Heft 19: 3. September 2015



## ANZEIGEN | Gültig ist die Preisliste Nr. 9 vom 1. Juli 2014

Sie können Ihren Anzeigenauftrag per Post, E-Mail, als Fax oder online aufgeben. Die entsprechenden Formulare finden Sie im Internet unter [www.zuckschwerdtverlag.de](http://www.zuckschwerdtverlag.de) > Zeitschriften. Für Einhefter und Beilagen wenden Sie sich bitte direkt an den Verlag (Telefon: 089-89 43 49-0, Fax: 089-89 43 49-50, E-Mail: [post@zuckschwerdtverlag.de](mailto:post@zuckschwerdtverlag.de)).

### FORTBILDUNG

**MLP Seminare.**  
Aktuell in München und Bayern.

**Niederlassungsseminar.**  
Donnerstag, 17.09.2015, 19.00 Uhr. Ort: Oberanger 28, 4. Etage, 80331 München

**Themen:**

- Idealer Ablauf der Niederlassung
- Kaufpreisermittlung, Finanzierung
- Gesetzliche Rahmenbedingungen
- Praxissuche

**Referenten:** Dr. Altendorfer, Dr. Thomas Schwarz, Peter Wagert  
Die Seminargebühr übernimmt MLP. Nächster Seminartermin: 13.10.2015

**Anmeldung unter:**  
Tel 089 • 21114 • 400  
Fax 089 • 21114 • 410  
[muenchen14@mlp.de](mailto:muenchen14@mlp.de)

 **MLP**  
Finanzberatung, so individuell wie Sie.

**In München Antrags/Psychodynamik und Theorie-Seminare zum Bestseller „Handbuch-Psychotherapie-Antrag vom Autor Ingo Jungclaussen 2-tägiges Antrags-Seminar vom 5.–6. Sept 15 (mit Punkten) unter [www.pro-bericht.de](http://www.pro-bericht.de)**

### STELLENANGEBOTE

 **MVZ Dr. Schneiderhan & Kollegen**  
**MVZ Wirbelsäulenzentrum München**  
**MVZ Radiologie & Diagnosticum München**

**Weiterbildungsassistent/in für Orthopädie und Unfallchirurgie**  
für fachübergreifendes MVZ im Süden Münchens, mit Belegbetten, ab sofort gesucht. Schwerpunkt klinische Tätigkeit, ambulante und stationäre interventionelle Schmerztherapie, minimalinvasive WS-Eingriffe, übertarifliche Bezahlung, Teilzeit möglich, Weiterbildungsermächtigung Orthopädie 6 Monate.

**Bewerbungen bitte an Frau Hamilton - [hamilton@orthopaede.com](mailto:hamilton@orthopaede.com)**

Eschenstr. 2      Telefon 089 - 61 45 10 - 0      [info@orthopaede.com](mailto:info@orthopaede.com)  
82024 Taufkirchen      Fax 089 - 61 45 10 - 12      [www.orthopaede.com](http://www.orthopaede.com)



**WIR SUCHEN  
EINEN ALLGEMEINMEDIZINER  
ODER INTERNISTEN (M/W)**

**mit Schwerpunkt Sportmedizin / Ernährung als Schwangerschaftsvertretung, Teilzeit oder Vollzeit**

Sie arbeiten gerne mit Kollegen in einem sportmedizinisch-orthopädischen Umfeld, sind engagiert, zeitlich flexibel und wünschen sich Zeit für Ihre Patienten? Dann werden Sie Teil von ECOM® München, einem Zusammenschluss von Privatpraxen. Neben dem operativen Spektrum stehen bei uns gezielte Diagnostik, Prävention und Rehabilitation an erster Stelle.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Post oder E-Mail an:

*Teilgemeinschaftspraxis Dr. Mirja Holfeld, Dr. Erich Rembeck*

members of **ECOM®** *Excellent Center of Medicine*  
Arabellastr. 17 · 81925 München · [info@ecom-muenchen.de](mailto:info@ecom-muenchen.de)

Modern ausgestattetes, hausärztlich geführtes MVZ in München-West (akademische Lehrpraxis) in Ärztehaus mit diversen Fachärzten in verkehrsgünstiger Lage bietet ab sofort oder später Stelle für **Weiterbildungsassistenten/in Allgemeinmedizin** in einem engagierten, kollegialen Team, bevorzugt Vollzeit, flexibles Zeitmanagement, anschließende Weiterbeschäftigung ggf. möglich.

Infos unter [www.praxis-willering.de](http://www.praxis-willering.de)  
Bewerbungen an [management@willering.de](mailto:management@willering.de)



**Chirurgische Klinik  
Dr. Rinecker**  
München



Die Chirurgische Klinik Dr. Rinecker gehört seit Januar 2015 zur Artemed Gruppe. Die Klinik verfügt über 200 chirurgische Betten in den Fachrichtungen Herzchirurgie, Gefäßchirurgie, Unfallchirurgie mit Hand- und Ellenbogenchirurgie, Sportorthopädie und Endoprothetik, Wirbelsäulenchirurgie sowie Allgemein- und Viszeralchirurgie. Das Haus verfügt über sechs OP-Säle, eine Intensivstation mit 16 Plätzen, davon 12 zur Beatmung sowie modernste Diagnostikmöglichkeiten. Die Klinik ist einsatzstärkster Notarztstandort der Berufsfeuerwehr München und betreibt eine 24-Stunden Notaufnahme inklusive eigenem Hubschrauberlandeplatz.

[www.artemed.de](http://www.artemed.de)

**Chirurgische Klinik Dr. Rinecker  
GmbH & Co. KG**  
Geschäftsführer  
Dr. Clemens Guth  
[Clemens.guth@artemed.de](mailto:Clemens.guth@artemed.de)  
Klinikleiter  
Dr. Harald Engelke  
[Engelke@rinecker.de](mailto:Engelke@rinecker.de)  
Am Isarkanal 30, 81379 München  
Tel: 089 72440229

Nach 80 Jahren in Familienbesitz ist die Chirurgische Klinik Dr. Rinecker seit Januar 2015 Teil der Artemed Gruppe. Unter neuem Träger soll das Haus wieder zur führenden chirurgischen Klinik ausgebaut werden. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum 01.01.2016 oder früher einen

## **Chefarzt Radiologie (m/w) in München**

Gemeinsam mit Ihnen und Ihrem Team wollen wir die Klinik und insbesondere die Radiologie weiterentwickeln. Neben der baulichen Neugestaltung mit räumlicher Zusammenlegung der radiologischen Bereiche zentral im Erdgeschoß werden Sie neben dem konventionellen Röntgen unter anderem einen in Beschaffung befindlichen neuen MRT und CT zur Verfügung haben. Darüber hinaus bestehen mehrere strategische Optionen zur Öffnung zur ambulanten radiologischen Versorgung.

Neben dem ausdifferenzierten chirurgischen Leistungsspektrum mit den drei großen Schwerpunktzentren Herz-, Thorax- und Gefäßzentrum, dem muskuloskelettalen Zentrum mit der Unfall- und Wirbelsäulenchirurgie sowie der Sportorthopädie und dem Bauchzentrum mit der Viszeralchirurgie, die allesamt weiter ausgebaut und gestärkt werden sollen, wird derzeit auch die benachbarte internistische Klinik radiologisch mit versorgt. Die Chirurgische Klinik Dr. Rinecker ist Akademisches Lehrkrankenhaus der LMU München.

Für die Aufgabe suchen wir einen klinisch exzellenten und höchst motivierten Chefarzt. Höchste fachliche Kompetenz mit den notwendigen Facharztqualifikationen, menschliche Kompetenz und eine gewinnende Persönlichkeit qualifizieren Sie für diese Stelle.

Gerne stehen Ihnen für weitere Informationen Herr Dr. Clemens Guth und Herr Dr. Engelke unter den nebenstehenden Kontaktdaten jederzeit zur Verfügung.



Das Deutsche Herzzentrum München des Freistaates Bayern – Klinik an der Technischen Universität München – bietet als international renommierte Klinik der Maximalversorgung mit seinen 1.100 Beschäftigten fachbezogene Medizin auf höchstem Niveau.

Die **Klinik für Herz- und Gefäßchirurgie** (Direktor: Prof. Dr. R. Lange) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit einen

## Stationsarzt (m/w)

mit klinischer Erfahrung und guten Intensivkenntnissen zur Mitbetreuung unserer kardiologischen Patienten. Das beinhaltet die prä- und postoperative Diagnostik. Bei Interesse kann an klinischen Forschungsprojekten gearbeitet werden. Kenntnisse weiterer kardialer Bildgebungsverfahren (3D-Echo, Kardio-CT, Koronarangiographie, Kardio-MRT) sind wünschenswert aber nicht Voraussetzung. An der Klinik werden jährlich ca. 2.700 Operationen durchgeführt, davon etwa 500 Kinderherzoperationen.

### Unser Angebot:

Die Stelle ist zunächst auf zwei Jahre befristet, **eine Teilnahme an Wochenend- und Nachtdiensten ist nicht vorgesehen**. Die Vergütung erfolgt nach dem TV-Ärzte.

Das Deutsche Herzzentrum München liegt zentral und ist sehr gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln (U-Bahn und Tram) zu erreichen. Direkt an der Klinik befindet sich auch unsere Kindertagesstätte mit Krippen- und Kindergartenplätzen. Unser hauseigenes Personalrestaurant ist täglich für Sie geöffnet. Für alle Beschäftigten bieten wir ferner die Teilnahmemöglichkeit an einem fachlich hochwertigen und abwechslungsreichen Sportprogramm mit über 600 Einzelveranstaltungen. Auch ist in den Sommermonaten die Nutzung des Wassersportplatzes am Starnberger See möglich.

Das Deutsche Herzzentrum München fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Besuchen Sie auch unsere Homepage: [www.dhm.mhn.de](http://www.dhm.mhn.de) oder nutzen Sie den nebenstehenden QR-Code.

### Ihre Ansprechpartner:

→ Frau Taflan, Assistentin des Direktors      Telefon-Nr. 089 1218-4122

→ Herr Schmid, Leitung Personalgewinnung      Telefon-Nr. 089 1218-1734

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:



Deutsches Herzzentrum München, Personalverwaltung, Lazarettstraße 36, 80636 München, [Bewerbung@dhm.mhn.de](mailto:Bewerbung@dhm.mhn.de)

Abteilung für Pathologie in München sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

### Facharzt für Pathologie oder fortgeschrittenen Weiterbildungsassistenten (m/w)

zur kollegialen, kommunikativen und langfristigen Zusammenarbeit in einem stark expandierenden, hochmodernen, innovativen Labor mit dem gesamten Spektrum der modernen diagnostischen Pathologie einschließlich Schnellschnittdiagnostik, Teilnahme an interdisziplinären Tumorboards, Molekularpathologie und gynäkologischer Zytologie.

Zuschriften unter Chiffre Nr. 1518-5368 an den Verlag

### Fachärztin/arzt Ortho/Unfall oder Chirurgie gesucht

Praxis im Münchner Osten mit mehreren Standorten und gesamtem Behandlungsspektrum sucht Kollegin/Kollege. Alle Kooperationsformen möglich.

[Dr.Armsen@ocv.de](mailto:Dr.Armsen@ocv.de)

Für Smartphone-Benutzer!  
Hier finden Sie Details zu Ihrer Anzeigenschaltung  
(Kostenlose QR-Code Reader erhalten Sie in Ihrem App-Store)





„Arbeiten, wo andere Urlaub machen!“

Die Krankenhaus Agatharied GmbH, die moderne Akutklinik im Landkreis Miesbach, verfügt über 340 Planbetten. Das Medizinische Leistungsspektrum umfasst die Fachbereiche Anästhesie und Intensivmedizin, Allgemein-, Viszeral und Gefäßchirurgie, Unfall-, Schulterchirurgie, Kardiologie, Gastroenterologie und Allgemeine Innere Medizin, Neurologie, Geriatrie, Gynäkologie und Geburtshilfe, Pädiatrie, Orthopädie sowie HNO-Heilkunde. Im Haus integriert sind Praxen für Radiologie, Neurochirurgie, Onkologie und Strahlenheilkunde. Das Krankenhaus Agatharied ist Akademisches Lehrkrankenhaus der LMU München.

**Unsere Abteilung:**

50 Betten, jährlich ca. 3000 stationäre Patienten und ca. 2500 Operationen. Stellenplan 1 – 4 – 9. Versorgung des gesamten Spektrums der Erwachsenen- und Kindertraumatologie, inkl. Becken und Wirbelsäule. Zertifiziertes lokales Traumazentrum, Verletztenartenverfahren, Weiterbildungsermächtigung für O/U 30 Monate, für spezielle Unfallchirurgie 24 Monate. Unsere Schwerpunkte: Gelenkchirurgie insbesondere Schulter und Ellenbogen, Endoprothetik der großen Gelenke, spezielle Handchirurgie, Alterstraumatologie (Zertifizierung beantragt).

Spätestens zum 01.10.2015 suchen wir eine/einen

**Oberärztin/Oberarzt für die Unfall-, Schulter- und Handchirurgie  
(In Vollzeit)**

**Ihr Profil und Ihre Qualifikation:**

- Facharztweiterbildung Orthopädie und Unfallchirurgie idealerweise mit der Zusatzbezeichnung „Spezielle Unfallchirurgie“ oder „Spezielle orthopädische Chirurgie“
- Sicheres Beherrschen der unfallchirurgischen Standard-eingriffe
- Bereitschaft zum unfallchirurgischen Hintergrunddienst
- Besondere Kenntnisse in einem Spezialgebiet der traumatischen bzw. orthopädischen Chirurgie

**Wir bieten:**

Die Mitarbeit in einem jungen, kollegialen und hochmotivierten Team in einer sehr reizvollen landschaftlichen Gegend im bayerischen Oberland in einer ausgezeichneten Klinik. Die Vergütung entspricht dem TV-Ärzte EG III.

Für Ihre Fragen steht Prof. Dr. med. Brunner unter 08026-393-2444 gerne zur Verfügung.

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?**

**Dann richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit folgender Referenznummer 53/15 an:**

Krankenhaus Agatharied GmbH  
Personalabteilung  
Frau Stephanie Niemetz  
Norbert-Kerkel-Platz  
83734 Hausham  
bewerbung@khagatharied.de



Inamed ist ein Auftragsforschungsinstitut mit Spezialisierung im Bereich Atemwegs- und Inhalationsmedizin. Wir führen in-vitro Untersuchungen und klinische Studien der Phasen I bis IV durch und sind weltweit Marktführer für radioaktiv markierte Aerosolstudien wie Lungendeposition und Mucociliary Clearance.

Zur Verstärkung unseres Clinical Unit-Teams suchen wir ab sofort einen

**Prüfarzt (m/w)**

als Festanstellung in Vollzeit, gerne auch Berufsanfänger.

**Ihre Aufgaben umfassen:**

- Aufklärung und körperliche Untersuchung der Studienteilnehmer
- Bewertung medizinischer Befunde (z.B. Laborwerte, EKG, Lungenfunktion, Vitalparameter)
- Einschluss der Studienteilnehmer (in Abstimmung mit der ärztlichen Studienleitung)
- Durchführung ärztlicher Aufgaben gemäß Studienprotokoll
- exakte, GCP-gerechte Dokumentation von Studiendaten

**Ihre Qualifikation beinhaltet:**

- ärztliche Approbation
- sehr gute Deutsch- und Englisch-Kenntnisse in Wort und Schrift
- souveräner Umgang mit MS Office
- idealerweise Erfahrung in der Durchführung klinischer Studien und ICH-GCP-Kenntnisse (keine Bedingung)

**Wir bieten:**

- einen attraktiven Arbeitsplatz in einem zukunftsorientierten Unternehmen
- ein verantwortungsvolles, abwechslungsreiches und eigenständiges Tätigkeitsgebiet in einem offenen, freundlichen und erfolgsorientierten Team.
- Intensive Unterstützung bei der Einarbeitung und regelmäßige Weiterbildungen

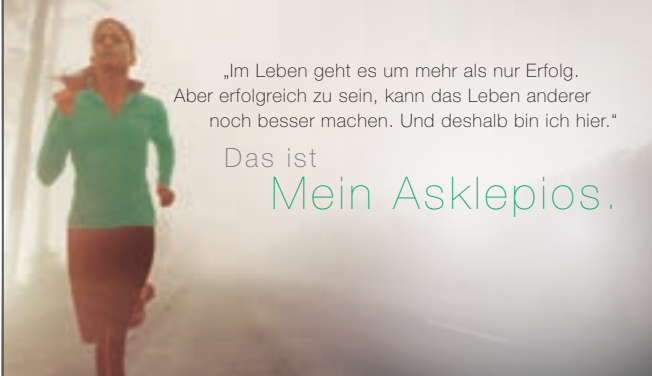
Wenn Sie sich angesprochen fühlen, dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung.

**Kontakt:**

Inamed GmbH  
Frau Elisabeth Huttmann  
Robert-Koch-Allee 29  
82131 München - Gauting  
Email: application@inamed-cro.com



Stadtklinik Bad Tölz



„Im Leben geht es um mehr als nur Erfolg.  
Aber erfolgreich zu sein, kann das Leben anderer  
noch besser machen. Und deshalb bin ich hier.“

Das ist  
**Mein Asklepios.**

Wir sind eine Akutklinik der Grund- und Regelversorgung mit 270 Betten und gehören zur Asklepios Gruppe, die derzeit mehr als 150 Einrichtungen in Deutschland betreibt. Die Klinik verfügt über die Fachabteilungen Innere Medizin, Chirurgie/Gefäßchirurgie, Orthopädie/Unfallchirurgie, Urologie, Anästhesie und Neurologie sowie Belegabteilungen für HNO, Gynäkologie und Geburtshilfe. Die Stadtklinik ist Akademisches Lehrkrankenhaus der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Im Rahmen des weiteren Ausbaus der 2014 neu gegründeten Abteilung für Neurologie und Neurologische Frührehabilitation suchen wir **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** einen

## Fach-/Assistenzarzt (w/m) Neurologie

Der aktuelle Stellenschlüssel ist 1 CA, 4,5 OÄ, 11 AÄ. Die Abteilung verfügt über 86 Betten und umfasst alle Phasen der neurologischen Versorgung inklusive Stroke-Unit, Akutneurologie, Neurologische Frührehabilitation (Phase B) und weiterführende Rehabilitation der Phasen C und D. Dazu kommen Bettenkapazitäten in der Privatklinik und interdisziplinären Intensivstation.

### Ihr Profil

Sie sind Facharzt oder wollen als Assistenzarzt mit deutscher Approbation an unserem Hause Ihre Weiterbildung im Fach Neurologie beginnen oder weiterführen.

### Wir bieten

! Einen attraktiven und modernen Arbeitsplatz in einem jungen, hochqualifizierten, interdisziplinären Team ! Eine kollegiale Arbeitsatmosphäre mit flachen Hierarchien ! Einen eigenen Gestaltungsspielraum im Rahmen des laufenden Klinikaufbaus ! Entgelt nach TV-Ärzte Asklepios (Marburger Bund) ! Eine Dienstabgeltung in Freizeit und monetär ! Kinderbetreuung und Vermittlung eines Personalappartements ! Leben und arbeiten in einer der schönsten Gegenden Bayerns am Fuße der Alpen mit idealer Verkehrsanbindung nach München ! Möglichkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

### Asklepios Stadtklinik Bad Tölz

Chefarzt Priv.-Doz. Dr. Rüdiger Ilg  
Schützenstraße 15 · 83646 Bad Tölz  
Tel.: (0 80 41) 5 07-20 01  
E-Mail: r.ilg@asklepios.com  
www.asklepios.com/badtoelz

## Große kinderärztliche GP in München sucht

### WB-Assistent/-in, Vollzeit

ab 1.10.15; WB-Bef. 18 Mo

Zuschriften unter Chiffre Nr. 1518-5338 an den Verlag

## Weiterbildung Dermatologie

Große, moderne Hautarztpraxis in Gilching sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein/e Assistenzarzt/-ärztin zur Weiterbildung Dermatologie/Allergologie.

WBE für insg. 3 Jahre vorhanden.

Kontaktaufnahme unter 08105-7301010 oder an  
praxis@kloeve Korn.de

## Orthopäde/in

zur Anstellung/Kooperation in Teilzeit in ambulantes Rehaszentrum Nähe München gesucht, Arbeitszeit und Gehalt nach Vereinbarung, Zuverdienste möglich. Bewerbungen bitte unter E-Mail: cornelius.wandschneider@gmx.de

## Fachärztin/Facharzt für Allgemeinmedizin

für Teilzeitstelle in moderner Hausarztpraxis im Münchner Süden gesucht. motiviertes Team, flexible Arbeitszeit.  
(www.abbushi.de) Kontakt: doktor@abbushi.de

**Chirurg/in oder Allgemeinarzt/in** mit proktologischer/endoskopischer Vorbildung zur Mitarbeit in großer colo/proktologischer Praxis in München gesucht. KV Zulassung vorhanden. Spätere Übernahme möglich.  
Tel: 00491607216050

## FA/FÄ für Humangenetik

(in Anstellung) zur Erweiterung unseres genetischen Kompetenz-Zentrums/MVZ in München gesucht. Fundierte klinische Erfahrung in der Tumorgenetik von Vorteil.  
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1518-5330 an den Verlag

## Wir suchen eine ärztliche Psychotherapeutin (VT) ab 01.01.2016.

Teilzeit 10 o. 20 Stunden in Gemeinschaftspraxis Neurologie/  
Psychiatrie/Psychotherapie Starnberg.

Zuschriften unter Chiffre Nr. 1518-5340 an den Verlag

## Suche Facharzt/-ärztin für Allgemeinmedizin

zur Mitarbeit in Allgemeinarztpraxis DAH Land ab sofort für mind. 1 ½ Tage pro Woche/mit Aussicht auf Zulassung.

Tel.: 0172-8909274 email: praxis@aphk.de

## Weiterbildungsassistent/in

ab sofort in Allgemeinarztpraxis DAH Land gesucht.

Tel.: 0172-8909274 email: praxis@aphk.de

## Sicherstellungsassistent/-in für Kinderarztpraxis

in München ab Okt/Nov in TZ / VZ gesucht

info@kinderarztpraxis-pasing.de

## Hausarztstz in Anstellung, Voll/Teil, langfristig zu besetzen in

alteingesessener Gemeinschaftspraxis in Berg am Leim ab 1.1.16

Tel: 0174/9999949 o. Leo7733@gmx.de



Zuschriften auf Chiffre-Anzeigen bitte an:  
W. Zuckschwerdt Verlag GmbH, Chiffre Nr. XXXX-XXXX  
Industriestraße 1, 82110 Germering/München  
per E-Mail an: post@zuckschwerdtverlag.de

**ANGEBOTE / MED. ASSISTENZBERUFE**

**Kinderarztpraxis** im Südosten Münchens sucht  
**MFA in Voll- oder Teilzeit.**

Zuschriften unter Chiffre Nr. 1518-5372 an den Verlag

**STELLENGESUCHE**

**Chirurg, Unfallchirurg**, langjähriger OA mit breitem  
Operationsspektrum sucht Mitarbeit in kassenärztlicher/privatärztlicher  
Praxis. Zuschriften unter Chiffre Nr. 1518-5211 an den Verlag

**Fachärztin für Urologie** (FA-Reife in Allgemeinchirurgie)  
sucht Anstellung in Praxis/MVZ/Reha-Klinik im Raum München  
stelle-urologie-chirurgie@gmx.de

**GYN FA** sucht Anstellung, ggf Einstieg, Übernahme in  
Praxis in München-West oder Umland, konservativ, ab 2016  
gynFA2016@gmx.de

**Endoprothetiker**

langjähriger OA Endoprothesenzentrum max. sucht Einstieg in  
GP oder MVZ in München oder Umland.  
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1518-5387 an den Verlag

**GESUCHE / MED. ASSISTENZBERUFE**

**Suche Lehrstelle für 2. Lehrjahr in Arztpraxis in München**

Tel. 0176/88468314 oder schriftlich an  
Iveta Petschnig, Zornedinger Straße 10, 81671 München

**VERTRETUNGEN**

**Regelmäßige Praxisvertretung**

ab sofort für Allgemeinarztpraxis DAH Land gesucht  
Tel.: 0172-8909274 email: praxis@aphk.de

**KV-Dienst Vertretung**

Vom 24. bis 27.12.15 in Neustadt a. d. Donau gesucht.  
Wohnung wird gestellt. Tel.: 09445-970233

**Anästhesiepraxis in München** sucht ärztliche  
Vertretung, ca. 4 mal monatlich.

Zuschriften unter Chiffre Nr. 1518-5375 an den Verlag

**PRAXISKOOPERATIONEN**

**HNO-Gemeinschaftspraxis München**, modern, breites Spektrum,  
nettes Team, sucht FÄ/FA f. HNO od. Phoniatrie für Anstellung und  
Einstieg, KV-Sitz vorhanden. Bew an: hno.praxis.munich@web.de

Umsatzstarke **HNO PAXIS MÜNCHEN SÜD** sucht  
operativ u./o. phoniatisch Tätige/n für Assistenz/Einstieg/Übernahme.  
hnobewerbung@gmail.com

**PRAXISMELDUNGEN**



**LUNGENPRAXIS MÜNCHEN**

Dr. Matthias Feurer · Dr. Markus Weinmüller

Innere Medizin · Pneumologie · Allergologie · Schlafmedizin  
medikamentöse Tumorthherapie · Palliativmedizin

Wir freuen uns sehr mitteilen zu können, dass

**Prof. Dr. med. Ludger Sunder-Plassmann**

operativer Thoraxchirurg am Lungenzentrum M-Bogenhausen

seit 01.07.2015 als Facharzt für Thoraxchirurgie  
das Spektrum unserer Praxis erweitert.

Sendlinger-Tor-Platz 7/V · 80336 München

Tel. 089 189458-0 · Fax 089 189458-13

info@lungenarzt.com · www.lungenarzt.com

Vom „Rechts der Isar“ an die Isar!



Herzlich willkommen an der  
Chirurgischen Klinik Dr. Rinecker,  
PD Dr. **Stephan Lorenz!**

Wir freuen uns sehr, mit Dr. Lorenz  
einen großartigen Mediziner und  
ausgewiesenen Experten seines  
Fachs als Chefarzt unserer neuen  
Abteilung für Sportorthopädie  
gewonnen zu haben!



Am Isarkanal 30 · 81379 München · Tel. (0 89) 72440-0  
[www.rinecker.de](http://www.rinecker.de) [www.artemed.de](http://www.artemed.de)

**PRAXISABGABE**

**MLP Praxisvermittlung.**

Seit 40 Jahren in München und Bayern.

Unsere Leistungen umfassen:

- Unterstützung bei der Kaufpreisfindung
- Suche eines geeigneten Interessenten
- Begleitung während der Verhandlungen
- oder einer Praxis
- im Abgabe- oder Niederlassungsprozess
- Kooperationsberatung

Praxisangebote, -gesuche  
und Informationen unter:  
Dr. Thomas Schwarz, Tel 089 · 21 11 44 · 23  
Peter Wagert M.A., Tel 089 · 21 11 44 · 12



Finanzberatung, so individuell wie Sie.



## MLP Seminare.

Aktuell in München und Bayern.

### Existenzgründerseminar für Humanmediziner.

Dienstag, 15.09.2015, 19.00 Uhr in München-Lehel, Wagnmüllerstr. 23, 2. OG.

#### Themen:

- Perspektiven im Gesundheitswesen
- Sinnvolle Fragestellungen vor der Gründungsentscheidung
- Ertragschancen / Wirtschaftliche Rahmendaten
- Verdienstmöglichkeiten und Abrechnungssysteme
- Die Strukturreformen und ihre Chancen
- Kooperationsmöglichkeiten und ihre Vor- und Nachteile

#### Referenten:

Anke Köhler, Dipl. Betriebswirtin (BA) und Tilmann Weber, Rechtsanwalt.

Kostenlose Anmeldung unter:

Tel 089 21114 • 326  
 anke.koehler@mlp.de  
 mlp-muenchen1.de



Finanzberatung, so individuell wie Sie.

## www.europmed.de

### die Praxisbörse – und mehr – für Bayern

**Hausarztpraxen:** Lkr. Ebersberg, S-Bahn: zentrale Lage, alteingeführt, gute Ausstattung, ca. 800 Scheine; **umständehalber günstig abzugeben**

**Lkr. FFB:** beste Ausstattung, neues Sono usw., in Ärztehaus

Wir übernehmen die komplette Abwicklung der Praxisübergabe inkl. Wertgutachten, Vertragsgestaltung durch RA und mit dem Zulassungsausschuss.

Ansprechpartner: **Wolfgang Riedel, Tel. 08061 37951**

### Große, best eingeführte orthopädische Praxis mit eigenem OP und

### Praxisklinik für minimalinvasive Schmerztherapie der Wirbelsäule

in München Süd-Ost ab 1.1.2016 abzugeben.

Zuschriften unter Chiffre Nr. 1518-5358 an den Verlag



## Diagnose ... ERFOLG!

Infos: 089 60665005

www.arztberatung-bayern.de

## ALLGEMEINARZTPRAXIS LKr Fürstfeldbruck

Moderne, neu eingerichtete Praxis mit 25% PKV Anteil ab

1.1.2016 abzugeben. Bei Interesse bitte Mail an: SHWHDATA@Aol.de

## KV Zulassung München Stadt für Physikalische und Rehabilitative Medizin abzugeben.

orthopaedie.muenchen@gmx.de

## Biete halben KV-Sitz Gastroenterologie in München

Zuschriften unter Chiffre Nr. 1518-5357 an den Verlag

## Moderne Hausarztpraxis München Zentrum in 2016 abzugeben.

Zuschriften unter Chiffre Nr. 1518-5361 an den Verlag

## Gynäkologische Praxis im Zentrum Münchens abzugeben.

Zuschriften unter Chiffre Nr. 1518-5362 an den Verlag

**Halbe Psychotherapie-Zulassung** München Stadt abzugeben. **Gastroenterol.** Praxis sucht Übernehmer mit anschl. Mitarbeit. Suche dringend **chirurgische** Praxis für guten Preis sowie **Psychiatrie-Praxis** in München Stadt.

Anja Feiner, Tel. 089/21114-419, anja.feiner@mlp.de

## fachärztlich internistischer KV-Sitz (München-Stadt) abzugeben.

Zuschriften unter Chiffre Nr. 1518-5384 an den Verlag

## PRAXISSUCHE

## MLP Praxisvermittlung.

Seit über 40 Jahren in München und Bayern.

#### Unsere Leistungen umfassen:

- Sichere Praxisübergabe trotz Gesetzesänderung in 2015
- Kaufpreisfindung
- Suche der geeigneten Praxis
- Begleitung der Übergabe, -verhandlung
- Suche eines geeigneten Nachfolgers

Praxisangebote, -gesuche und Informationen bei **TEAM 1** unter:  
 Anja Feiner, Tel 089 • 21114 • 419  
 Thomas Nitschke, Tel 089 • 21114 • 434



Finanzberatung, so individuell wie Sie.

## Hausarztsitz München gesucht

Tel: 01717044506 oder Tel: 015256969691

## Halber KV-Sitz fachärztlicher Internist

in München ab sofort gesucht.

Zuschriften unter Chiffre Nr. 1518-5339 an den Verlag

## Hausarztsitz München gesucht.

Telefon 01708012139

## PRAXISRÄUME – ANGEBOTE

### Repräsentative Arzt- u. Untersuchungsräume

in attraktiver Lage (S-Bahn, Bus) in modernem Ärztehaus im Süden Münchens zu vermieten. Auf Wunsch Mitbenutzung komplett eingerichteter Untersuchungs- und Eingriffsräume mit Ultraschall und Endoskopie möglich. Ideal für Ärzte mit eigener Privatklientel (Proktologie, Gastroenterologie, Neurologie, Rheumatologie, Endokrinologie, Pulmologie, Angiologie, Kardiologie).

Zuschriften unter Chiffre Nr. 1518-5381 an den Verlag

### 2 Therapieräume (22 qm bzw. 32 qm) ruhig, in psychotherapeutischer Praxisgemeinschaft in sehr schönem Altbau in Schwabing

(Nähe U3/6) ab sofort bzw. Okt. 2015 zu vermieten. praxis@dr-breitkopf.com

### Urolog. Praxis in der Maximilianstrasse vermietet

Praxisräume an bis zu 3 Tagen/Woche. Bezüglich der Konditionen bitte melden unter **089 38356465** oder per E-Mail **info@urologie-jordan.de**

Praxis in gut eingeführtem, gepflegtem Ärztehaus, Nähe S Bahn Johanneskirchen, 1.OG, Lift, ca. 84 m², Renovierung nach Absprache mit dem neuen Mieter, 3 TG-Stellplätze, NKM € 1.785,00 zzgl. NK zzgl. Kt.  
**EP IMMOBILIEN** (089) 260 252 06 oder info@ep-immobilien.com

**PRAXISRÄUME - SUCHE**

**PT-Raum gesucht**

ab 1.9.2015, groß, ruhig und hell in Schwabing, Maxvorstadt, Universitätsviertel von Prakt. Ärztin/PT. Kontakt unter: 0171 2492530

**BEKANNTSCHAFTEN**

**Gesucht werden...** noch einige anspruchsvolle Damen von 25 bis Anf. 80 J., aus gehobenen Kreisen, von zahlreichen Herren, mit hohem Niveau u. Format. Hierbei handelt es sich um Ärzte, Professoren, Dipl. Ing., Juristen, Dipl. Kfm., Steuerberater, Architekten, Akademiker allg., die Wärme u. Geborgenheit bieten. Info über: ☎ **089 - 716 801 810** tgl. 10 - 20 h auch Sa./So. · pv-exklusiv.de

**DIENSTLEISTUNGEN**

**Kennen Sie Ihren Ruf im Internet?**

Analyse Ihrer **Online-Reputation** und Aufzeigen von Potential für Ihre Praxis. Brauchen Sie eine Homepage? Lohnen sich Bewertungsportale? Sind Sie professionell und zukunftsorientiert aufgestellt? Was möchten Ihre Patienten wissen? Für **Praxis-Abgeber, niedergelassene Ärzte, Gemeinschaftspraxen usw.**

**Erst-Analyse € 149,-**  
(zzgl. MwSt)

**Dr-ORM** Online Reputations Management für Ärzte und Zahnärzte  
 Grüning + Partner, ☎ **089 244112200**, [www.dr-orm.de](http://www.dr-orm.de)

**RECHTSBERATUNG**

 **Kanzlei Hartmann**  
 Steuer & Recht



Claudio Heinz Hartmann, Fachanwalt für Medizinrecht  
 Fachanwalt für Steuerrecht  
 Dipl.-Kfm. Brigitte Hartmann

- Steuerberatung
- Abschlüsse
- Unternehmensberatung für Mediziner
- Bewertungen
- Existenzgründung
- Niederlassung
- Klinikberatung
- Vertragsrecht für Mediziner
- Praxiserwerb / Abgabe
- Med. Kooperationen
- Prozessvertretung
- Konfliktlösung
- Abrechnungsfragen

Engagement mit Kompetenz und Erfahrung.

**medizinmitrecht.de**

Adelheidstraße 21  
 80798 München  
 Tel: 089/57 96 94-00

**ZACH.RECHTSANWÄLTE.**

*Wir für Sie*

**Dr. Guido Braun**  
 Rechtsanwalt  
**Dr. Andreas Zach**  
 Rechtsanwalt  
 Fachanwalt für Medizinrecht

Medizinrecht . Berufsrecht der Heilberufe .  
 Praxisübergabe . Gesellschaftsverträge .  
 Forderungsrealisierung (GOÄ, GOZ) .  
 Vergütungsrecht . Versicherungsrecht .  
 Krankenhausrecht . Arzneimittelrecht .  
 Arztrecht . Wettbewerbsrecht . Erbrecht .

Grillparzerstr. 38  
 81675 München  
 Tel: 089/5488460  
[www.ra-zach.de](http://www.ra-zach.de)

Anzeigenschluss für Heft 19/2015:  
 1. September 2015

**Medizinrecht in München**

sozietät



Hartmannsgruber Gemke Argyrakis  
 & Partner Rechtsanwälte

Telefon 089 / 82 99 56 - 0 · [www.med-recht.de](http://www.med-recht.de)

**Die Arztrechtskanzlei seit 1982**

Dr. jur. Jörg Heberer & Kollegen · Fachanwälte für Medizinrecht  
 Tel. (089) 16 30 40 · [www.arztrechtskanzlei.de](http://www.arztrechtskanzlei.de)

**AN- UND VERKAUF**

seit über 25 Jahren!

**>> Röntgen NEU & GEBRAUCHT**  
 >> Konstanzprüfungen  
 >> Röntgenzubehör  
 >>Umzüge

**KONVENTIONELL DIGITAL**

Rainerstraße 37 • Tel: 089/80 07 80 40  
 82178 Puchheim • Fax: 089/80 07 80 41  
[www.kuntze-med.de](http://www.kuntze-med.de)



**35** JAHRE

**SONOCAMP** Jubiläumsrabatt\*  
**Schmitt-Haverkamp**

ULTRASCHALLKOMPETENZ

Vertrieb • Service • Sonocamp-Workshops

Showroom und Servicezentren: ■ München ■ Erlangen ■ Dresden ■ Leipzig ■ etc.



Rainer Schmitt-Haverkamp  
 Gründer und Geschäftsführer

\* auf alle 35 Modelle (01.09.2015 - 31.12.2015)

Autorisierter Partner für:  
**SAMSUNG BUSINESS PHILIPS mindray ALPION**

Sonocamp Hotline 0800 - 30 90 990  
[www.schmitt-haverkamp.de](http://www.schmitt-haverkamp.de)